Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Neuenstein

neues stadtblatt

Neuensteiner Nachrichten

8

66. Jahrgang | Freitag, 21. Februar 2025 | Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

Info

Schließzeiten Rathaus aufgrund der Bundestagswahl

Das Rathaus ist am Mittwoch, 26. Februar 2025 aufgrund von Nachbereitungen für die anstehende Bundestagswahl für den normalen Publikumsverkehr geschlossen.
Bei standesamtlichen Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Telefon 07942/105-29.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Stadtverwaltung Neuenstein

Stadt Neuenstein

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.30 Uhr

Telefonisch sind wir erreichbar unter 07942/105-0.

Bundestagswahl 23.02.2025

Beantragung von Wahlscheinen bzw. Briefwahlunterlagen

Wahlscheine oder Briefwahlunterlagen können am Freitag**, 21.02.2025, bis 15:00 Uhr** im Rathaus beantragt werden.

Bitte vorab unter der ☎ **07942/105- 31** anrufen.

Der Einwurf in den Briefkasten bzw. Übersendung des Antrags per Fax ist nicht ausreichend. Da die Unterlagen über die Post nicht mehr rechtzeitig zugestellt werden können, ist eine persönliche Abholung im Rathaus erforderlich. Bitte vereinbaren Sie daher einen Termin zur Abholung der Briefwahlunterlagen.

Bis **Samstag, 22.02.2025, 12:00 Uhr** können Wahlscheine noch ersetzt werden, wenn der Wahlberechtigte glaubhaft versichert, dass er den Wahlschein nicht erhalten hat. ☎ **07942/105- 31**

Ein eingetragener Wahlberechtigter kann einen Wahlschein noch bis zum **Wahltag, Sonntag, 23.02.2025, 15:00 Uhr** beantragen, wenn er wegen **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.
☎ **07942/105- 31**

neuenstein

Arbeitskreis STADTGESCHICHTE Neuenstein

500 Jahre Bauernkrieg

Im Jahr 2025 jährt sich der Bauernkrieg in Süddeutschland zum 500. Mal. Es handelte sich um eine Erhebung der Bauern, die große Teile Deutschlands erfasste. Besonders wichtig für uns in Neuenstein waren die Erhebungen in den Regionen Schwaben, Baden und Franken.

Das Leben der Bauern war zur damaligen Zeit von Armut und Entbehrung geprägt. Sie mussten hohe Abgaben an den jeweiligen Landesherrn und die Kirche entrichten, so dass ihnen kaum etwas zum Leben blieb. Auch rechtlich hatten sie kaum Chancen, sich gegen Unrecht zu wehren. In den Jahren 1523 und 1524 kam es zu Missernten, und die Not wurde immer größer. Diese Zuspitzung der wirtschaftlich-sozialen Situation und das Gedankengut der Reformation mündeten in große Unzufriedenheit und die Bereitschaft sich zu wehren. Deshalb rotteten sich die Bauern zusammen und gingen gegen Klöster, Burgen und Städte vor, denen sie Abgaben entrichten mussten. Sie forderten in einem 12 Artikel umfassenden Papier von Memmingen Verbesserungen ihrer sozialen, rechtlichen und religiösen Situation. Die Bauern setzten sich mit einfachen Gerätschaften wie Sensen und Dreschflegeln zur Wehr, hatten aber keine Chance gegen die ausgebildeten und gut gerüsteten Söldner des Schwäbischen Bundes.

Aufständische Bauern
Holzschnitt 1525

In Baden war es der „Bundschuh“, in Württemberg „Der arme Konrad“, in unserem Gebiet war es der Odenwälder-Neckartäler Haufen, der sich wehrte. Die Bauern hatten Anführer, deren Berühmtester in unserem Gebiet Götz von Berlichingen war, der zeitweilig als militärischer Führer diente. Aber auch der Neuensteiner Wendel Hipler und der sogenannte Semmelhans sind wichtige Personen, die heute noch bekannt sind. Wendel Hipler war zuerst gräflicher Beamter, kam aber in Streit mit der Herrschaft. Später unterstützte er die Forderungen der Bauern und versuchte Gewalt zu verhindern. Semmelhans war ein Händler, der viel herum kam und überall seine aufrührerischen Thesen verbreitete. Nicht vergessen darf man die Bedeutung von Luthers Schriften und der Reformation mit ihren Forderungen.

Warum wenden wir vom Arbeitskreis Stadtgeschichte Neuenstein uns diesem Thema zu? Auch bei uns in Neuenstein ereignete sich eine wichtige Begebenheit im Bauernkrieg. Es war den Aufständischen gelungen, Neuenstein und das Schloss mit der Gräfin Wandelbar von Hohenlohe zu besetzen und die Gräfin als Geisel zu nehmen. Dadurch konnten sie den Grafen Albrecht von Hohenlohe und seinen Bruder Georg in Grünbühl zu einem Vertrag zwingen, der den Bauern Erleichterung verschaffen sollte.

Nach der blutigen Niederschlagung der Aufstände durch Söldner des Schwäbischen Bundes wurde Strafgericht gehalten. Viele der Anführer wurden hingerichtet, ihr Vermögen beschlagnahmt. Die Bürgerschaft der Stadt Neuenstein musste sich in einem Schuldschein zu den von den Aufständischen in den Ämtern Weinsberg und Neuenstadt angerichteten Schäden bekennen und zusammen mit Öhringen und Sindringen 1200 Gulden an den württembergischen Grafen zahlen.

Die Hohenloher Grafen Albrecht und Georg schnitten dann demonstrativ die Siegel des Grünbühler Vertrages ab und zerschnitten die Urkunde, womit sie ungültig wurde.

Wir planen im Jahr 2025 bestimmte Aspekte und Personen des Bauernaufstandes in einzelnen Beiträgen näher zu beleuchten und diese wie immer an dieser Stelle im Neuensteiner Blättle zu veröffentlichen.

Das Land Baden-Württemberg plant in diesem Jahr in 20 Städten einen besonderen Tag mit einer Theatershow „UFFRUR .. on the road“ zum Thema Bauernkrieg zu veranstalten. Auch Neuenstein ist dabei. Am 19.7.2025 soll an der Walk eine Roadshow aufgeführt werden. Die Stadt Neuenstein und der Arbeitskreis werden diesen Tag begleiten.

Das Landesmuseum Württemberg hat im Kloster Schussenried eine große Landesausstellung zum Bauernkrieg geplant. Sie beginnt am 26.4.2025 und dauert bis 6.10.2025. Sie hat den Namen „UFFRUR - Utopie und Widerstand im Bauernkrieg“ und beleuchtet den Bauernkrieg aus vielen Perspektiven.

Dr. Renate Lorenz-Lauermann

Quellen: Rauser Neuensteiner Heimatbuch, Kreisbeschreibung „Der Hohenlohekreis“, Festschrift zur 600Jahrfeier Neuenstein

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Bundestagswahl am 23.2.2025

Wichtiger Hinweis für die Wahlberechtigten des Wahlbezirks 001-02 Schülerhaus, Verlegung Wahllokal
Bitte beachten Sie, dass das bisherige Wahllokal Schülerhaus (Ziegelweg 2) in das Wahllokal Gymnastikhalle verlegt wird.
Das Wahllokal 001-02 Gymnastikhalle, Lindenstraße 7, befindet sich gegenüber dem bisherigen Wahllokal bei der Sport- und Stadthalle.
Die Wahlbenachrichtigung, die den Wahlbenachrichtigten bereits per Post zugegangen ist, hat weiterhin Bestand.

Fundsachen

Gefunden wurde
- ein Schlüsselbund

Bekanntmachungen Technisches Amt

K2355 Ortsdurchfahrt Eschelbach
Die Stadt Neuenstein plant zusammen mit dem Landratsamt Hohenlohekreis die Ortsdurchfahrt Eschelbach zu sanieren. In diesem Zusammenhang wird die Stadt Neuenstein die Trink- und Abwasserleitungen sowie Straßenbeleuchtung erneuern.
Auf Anregung der Stadt Neuenstein werden Varianten zur Gehwegausführung, die die Situation insbesondere für Fußgänger und Kinder mit z.B. Fahrrad verbessern sollen, geprüft. Der Ortskern soll damit attraktiver und sicherer gestaltet und die Wasserführung bei Starkregenereignissen ebenfalls verbessert werden.
Im Bereich der Kirche gibt es entlang der Straße bisher keinen durchgängigen Gehweg. Um diese Situation, wenn möglich, zu verbessern, wurden zwei Varianten erstellt. In Abwägung mit den Fachbereichen des Landratsamtes wurde nun eine Variante ausgewählt. Diese soll nun anhand eines Verkehrsversuchs (Praxistest) näher untersucht werden. Im Bereich der Kirche wird daher der „Gehweg“ mittels Warnbaken symbolisch angedeutet.
Dies führt folglich zu einer Einengung der Fahrspur.
Der Verkehrsversuch wird über einen längeren Zeitraum durchgeführt und engmaschig beobachtet, dokumentiert und ausgewertet.
Die Ergebnisse werden vom Landratsamt ausgewertet und gehen in die weitere Planung ein.
Ein Dank geht hiermit an das Landratsamt, welches die Stadt Neuenstein bei dieser „Idee“ tatkräftig unterstützt.
Wir bitten um Ihr Verständnis und sind selbstverständlich für Anregungen oder gerne auch Beobachtungen Ihrerseits dankbar.
Anregungen bitte an: technischesamt@neuenstein.de
Mit freundlichen Grüßen
Ihr Technisches Amt

Neubau Trinkwasserleitung von Kirchensall nach Neufels und Neureut mit Fahrbahnsanierung L 1051
Ende März 2025 wird die Hauptverkehrsader nach Neufels gesperrt!
Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Der Baubeginn ist für 24. März 2025 eingeplant. Ziel ist es, die Fahrbahn bis Ende 2025 wieder frei geben zu können. Dieses sportliche Ziel ist jedoch abhängig von Faktoren wie z.B. Wetter, Hangsicherung im Kurvenbereich und dem Fahrbahnuntergrund. Sollten dabei unkalkulierbare Schwierigkeiten auftreten dann muss mit einer Bauzeitverlängerung (ca. 3 Monate) ins nächste Jahr gerechnet werden.
Mit dem Baubeginn muss die Strecke zwischen dem Kreuzungspunkt L1046-1051 (Eulhof) und Neufels voll gesperrt werden. Eine Zufahrt zur Neufelser Mühle wird für Anlieger, Rettungsdienst, Abfallwirtschaft und für Kleinlieferanten ermöglicht. Aussiedler Eulhof und Werksverkehr Sägewerk muss in der Zeit über Neureut erfolgen. Mit Behinderungen ist natürlich zu rechnen.
Die gesamte Baumaßnahme mit Verlegung der Trinkwasserleitungen wird ca. 1 Jahr andauern. Dabei werden neue Leitungen von Kirchensall über Feldwege zum HB Nord verlegt. Von dort aus geht es weiter nach Neufels und nach Neureut.
Eine Umleitung kann leider nur weiträumig über die Landesstraßen erfolgen. Wir wissen, dass das insbesondere für Kinder und Eltern aus Neufels einen immensen Zeit- und Planungsaufwand bedeutet.
Liebe Neufelser, bitte denken Sie auch an hilfsbedürftige und ältere Mitmenschen. Für das Angebot zur Nachbarschaftshilfe z.B. für Besorgungen sind sie sicher dankbar.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.
Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden:
- per Mail: technischesamt@neuenstein.de
- telefonisch: Tel. 07942/105-18
- oder gerne persönlich (Empfehlung: vorherige Terminabsprache unter Tel. 07942/10518)

Ihr Technisches Amt

Neuenstein „Sicherer Schulweg“, Neubau einer Lichtsignalanlage
Baumaßnahmen vom 24. Februar bis 28. März 2025
Das Landratsamt Hohenlohekreis wird im Bereich der Seewiese eine Lichtsignalanlage für Fußgänger dauerhaft einrichten und unterhalten. Insbesondere zu Stoßzeiten, wenn Berufsverkehr und Schüler aufeinandertreffen, wird die Fußgängerampel die Situation wesentlich entschärfen.

Wichtig für Fußgänger
Bitte unbedingt die Umleitung für Fußgänger während der Bauphase beachten und nutzen!

- Liebe Eltern, bitte sprechen Sie ihre Kinder, die täglich diesen Schulweg laufen, bewusst darauf an. Der kleine Umweg ist sicher ungewohnt, aber der sicherste!

Die Stadt Neuenstein freut sich auf die Maßnahme und bedankt sich beim Landratsamt Hohenlohekreis für die Zustimmung, Finanzierung und Umsetzung des Projekts.
Technisches Amt

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche

zum Geburtstag

21.2.	Doris Neidhard	85 Jahre
25.2.	Hermann Ihro	75 Jahre

Wir gratulieren allen Jubilaren – auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden möchten – zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr **Karl Michael Nicklas,** Bürgermeister

Standesamtliche Mitteilungen

Gestorben sind
am 8.2.2025 Günter Krenkler
am 12.2.2025 Gabriele Widy geb. Sulzer

Notdienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

Freitag, 21.2.2025
Hof-Apotheke Öhringen, Marktplatz 9
Teurershof-Apotheke Schwäbisch Hall, Teurerweg 52
Samstag, 22.2.2025
Mörike-Apotheke Neuenstadt, Hauptstr. 15
Sonntag, 23.2.2025
Bären-Apotheke Kupferzell, Gerberstr. 3
Die Notdienste sind online unter
https://www.lak-bw.de/notdienstportal abrufbar.

Behördennachrichten

Landratsamt Hohenlohekreis

Sitzung des Kreistags am 24. Februar 2025 in Zweiflingen
Neubau Kreishaus auf der Tagesordnung
Die nächste Sitzung des Kreistags des Hohenlohekreises findet am Montag, 24. Februar 2025 um 14.00 Uhr in der Sport- und Gemeindehalle Zweiflingen statt. Das Hauptaugenmerkt der Sitzung richtet sich auf das Thema „Neubau Kreishaus – Grundsatzbeschluss "Planen und Bauen„ mit Generalübernehmer und Ergebnis Markterkundung Generalübernehmer". Außerdem steht die Umstellung von einer Fremd- zurück zu einer Eigenreinigung zum Schuljahreswechsel an der Gewerblichen-Schule Künzelsau und der Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen auf der Tagesordnung. Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.

Wirtschaftsinitiative Hohenlohe

Wirtschaftsinitiative Hohenlohe lädt Unternehmen zu praxisorientiertem Workshop ein
Eltern im Fokus: Ungenutzte Potenziale bei der Mitarbeiterbindung
Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe lädt am 11. März 2025 von 9.00 bis 12.00 Uhr zum praxisorientierten Workshop „Eltern als Zielgruppe für Mitarbeiterbindung – Ungenutzte Potenziale im Fachkräftemangel" in den Kulturbahnhof in Neuenstein ein.
Unter der Leitung von Stephanie Höfer, Gründerin von heyParents – dem ersten digitalen Elternzeitmanager – wird die Bedeutung der familienfreundlichen Personalpolitik beleuchtet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Frage, wie Unternehmen Mitarbeitende in der Elternzeit unterstützen und langfristig binden können. Denn allein ein Drittel der Beschäftigten in Elternzeit kündigt und 75 % der Mitarbeitenden würden ihren Arbeitgeber bei fehlender Familienfreundlichkeit wechseln. Der Workshop bietet eine kompakte Einführung in das Thema und zeigt auf, wie ungenutzte Potenziale bei der Mitarbeiterbindung – besonders in der Phase der Familiengründung – im Hinblick auf den Fachkräftemangel besser ausgeschöpft werden können. Im anschließenden Praxisteil entwickeln die Teilnehmenden eine individuelle Strategie mit konkreten Maßnahmen, um die Familienfreundlichkeit in ihrem Unternehmen zu stärken. Eine Online-Umfrage im Vorfeld erfasst den Status quo in den teilnehmenden Unternehmen. Der Workshop findet in Kooperation mit der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und dem Netzwerk Transformotive statt und richtet sich insbesondere an Geschäftsführer, Personalverantwortliche und weitere Interessierte aus Unternehmen im Hohenlohekreis.
Eine kostenfreie Anmeldung ist bis zum 5. März möglich unter www.eveeno.com/workshop_mitarbeiterbindung25.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Neuenstein

Freitag, 21.2.
14.30 bis 18.00 Uhr Aller-Welts-Lädle im Foyer des ev. Gemeindehauses
Vom 21. – 23.2. findet die Konfirmanden-Freizeit in Schöntal statt. Treffpunkt für alle ist um 17.00 Uhr am Waldschulheim, Schöntal.

Sonntag, 23.2.
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Speck) in der Stadtkirche Neuenstein im Anschluss daran laden wir Sie herzlich ein zum Kirchkaffee
11.00 Uhr Kinderkirche in Eschelbach, altes Schulhaus
Montag, 24.2.
20.15 Uhr Ökumenisches Taizé-Friedensgebet in der kath. Kirche 20.15 Uhr Posaunenchor in Kirchensall
Mittwoch, 26.2.
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Donnerstag, 27.2.
10.00 Uhr Krabbelgruppe für Mamas und Papas mit Kindern von 0 bis 2 Jahre im Gemeindehaus, unterer Eingang Kontakt: Gemeindehaus – Tel. 07942/2301
19.00 Uhr Music for Church im Gemeindehaus
19.45 Uhr Posaunenchor im ev. Gemeindehaus
Freitag, 28.2.
14.30 bis 18.00 Uhr Aller-Welts-Lädle im Foyer des ev. Gemeindehauses
Sonntag, 2.3.
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Machado)
10.00 Uhr Kinderkirche in Kirchensall
ab 18 Uhr Sonday-Pub in Öhringen-Cappel (siehe unten) der etwas andere Gottesdienst für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Sunday-Pub für junge Erwachsene
Am **Sonntag, den 2. März** findet das nächste Sunday-Pub für junge Erwachsene statt. Chillen und Gott erleben, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen. Beginn ist um 18 Uhr mit Chill-In. Um 19 Uhr startet das Programm, danach ist Chill-Out bis Open End. Der Abend ist für alle ab 18 Jahren und findet im L-Toro, Haller Straße 119 statt.

Einsteigerkurs für neue Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit
Das Evangelische Jugendwerk bietet einen Einsteigerkurs für Mitarbeiter von 13 bis 16 Jahren in den Osterferien vom 24. bis 27.4.2025 auf dem Schiedgelände in Forchtenberg an. Im Einsteigerkurs lernt man, was man als angehende/r Mitarbeiter/in wissen muss: z. B. wie man Spiele plant und anleitet, Geschichten erzählt, rechtliche Grundlagen und weiteres. Der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz.
Weitere Infos unter www.ejw-oehringen.de

Weltgebetstag am 7. März
Am **Freitag, 7. März** laden wir Sie herzlich ein zum Weltgebetstag ins ev. Gemeindehaus in Neuenstein. Beginn ist **um 18.00 Uhr** mit Informationen zu Land und Leuten, mit Bildvortrag und der Weltgebetsliturgie von den Cookinseln. „Wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto des WGT 2025 aus Psalm 139. Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein.

Freizeit für Seniorinnen und Senioren am Bodensee
Vom 23. Juni bis 1. Juli 2025 bietet das Diakonat des evangelischen Kirchenbezirks eine Freizeit für Seniorinnen und Senioren in Nonnenhorn am Bodensee an.
Die Unterbringung ist im bewährten Gästehaus „Haus Christophorus“ mit direktem Seezugang. Die Freizeitleitung haben Diakonin Dorothea Schindhelm und das Ehepaar Gerlinde und Manfred Guldan. Kosten ca. 1.000 € je nach Zimmer mit Vollpension und Busfahrt.
Anmeldung nur schriftlich an Diakonat, D. Schindhelm, Poststr. 68, 74613 Öhringen
Weitere Infos finden sie auf unserer Homepage (siehe unten)

Nachbarschaftshilfe
Wünschen Sie Unterstützung bei familiären Engpässen oder Krankheit, z.B. bei Tätigkeiten im Haushalt, beim Einkaufen oder Ankleiden, Betreuung, Begleitung zum Arzt ...? Dann wenden Sie sich doch an die Einsatzleitung unserer Nachbarschaftshilfe Cornelia Kasten, Tel. 07941/9844844.

Kontakt und Seelsorge
Evangelisches Pfarramt Neuenstein 1
Pfarrer Dioraci Vieira Machado, Bahnhofstr. 1, 74632 Neuenstein, Tel. 07942/940150, E-Mail: pfarramt.neuenstein-1@elkw.de
Evangelisches Pfarramt Kirchensall
Pfarrerin Christiane Fröhlich, Kirchenweg 4, 74632 Neuenstein, pfarramt.kirchensall@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-neuenstein.de

Angebote der Ev. Kirchengemeinde und Süddeutschen Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche
Jugendpastor Jonathan Chen
jonathan.chen@sv-web.de, Tel. 0151/750-98781
Pfarrer Dioraci Vieira Machado
pfarramt.neuenstein-1@elkw.de, Tel. 07942/940150
Dienstag, 25.2.
16.15 bis 17.15 Uhr Kindertreff Hoppla, für Kinder von 3 bis 8 Jahren im SV-Haus, Schlossstr. 19/1
Mittwoch, 26.2.
18.00 bis 19.15 Uhr Mädchenjungschar von 8 bis 12 Jahren im SV-Haus, Schlossstr. 19/1
19.30 bis 21.00 Uhr Teenkreis online von 13 bis 17 Jahren im SV-Haus, Schlossstr. 19/1
Donnerstag, 27.2.
15.30 bis 16.30 Uhr Ökumenischer Kinderchor für Kinder von Klasse 1 – 7 im ev. Gemeindehaus
17.30 bis 18.45 Uhr Bubenjungschar von 8 bis 12 Jahre im SV-Haus, Schlossstr. 19/1
Freitag, 28.2.
20.00 bis 22.30 Uhr Jugendbund Neuenstein ab 16+ Jahre im SV-Haus, Schlossstr. 19/1

Katholische Kirchengemeinde Christus König

Samstag, 22.2.
18.00 Uhr Eucharistiefeier, im Anschluss Mitarbeiterfest im Gemeindesaal
Sonntag, 23.2.
9.15 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 24.2.
20.15 Uhr Ökumenisches Taizé-Friedensgebet
Mittwoch, 26.2.
18.30 Uhr Probe der Jubiles (ev. Gemeindehaus)
Donnerstag, 27.2.
15.30 Uhr Probe ökumen. Kinderchor (ev. Gemeindehaus)
Sonntag, 2.3.
9.15 Uhr Eucharistiefeier

Faschingsball in St. Joseph Öhringen
Am **Samstag, 1. März** findet der große Faschingsball im Gemeindesaal von St. Joseph Öhringen statt.
Das Motto des Abends lautet: Zu Gast im Schloss – Adel, Ritter und Gespenster. Die Organisatoren freuen sich auf Besucherinnen und Besucher in fantasievollen Kostümen. Ein buntes Programm mit Musik (Adams Band) und Tanz erwartet die närrische Gesellschaft. Das bewährte Küchenteam wird leckere Speisen und Getränke auftischen. Karten zum Preis von 12 € pro Person können im Pfarrbüro (Am Cappelrain 6) im Vorverkauf erworben werden. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Einlass in den festlich geschmückten Gemeindesaal ist um 19.11 Uhr.

Begegnungsnachmittag
Am **Dienstag, 4. März** wird zum Begegnungsnachmittag in der Seelsorgeeinheit in den Gemeindesaal von St. Joseph eingeladen. Der Nachmittag beginnt mit einer Eucharistiefeier um 14.00 Uhr in St. Joseph. Im Anschluss feiern wir Fasching bei Kaffee und Fasnetsküchle. Wer einen lustigen und närrischen Beitrag mitbringen kann, darf dies gerne tun. An diesem Nachmittag sollen die Lachmuskeln strapaziert werden.

Kontakt
Pfarrbüro Neuenstein, Tel. 07942/2374
Kirchensaller Str. 17
geöffnet am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr
E-Mail: ChristusKoenig.Neuenstein@drs.de
Homepage: www.katholisch-in-neuenstein.de
Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941/989790
Am Cappelrain 6
Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
geöffnet am
Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Süddeutsche Gemeinschaft

Wochenspruch
Heute, wenn ihr die Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3, 15

Freitag, 21.2.
14.30 Uhr Halb-3-Kaffee in Öhringen, Kaffeetrinken und mehr für Senioren

Sonntag, 23.2.
10.00 Uhr SV-Gottesdienst in Öhringen mit Friedeman Rau, mit Abendmahl, parallel bieten wir die Kinderprogramme Chips 1, Chips 2 und Flips an.

Montag, 24.2.
19.30 Uhr Bibellesekreis in Neuenstein mit Johannes Funk

Dienstag, 25.2.
19.30 Uhr Gebetsstunde in Neuenstein

Sonntag, 2.3.
10.00 Uhr SV-Gottesdienst in Öhringen, parallel bieten wir die Kinderprogramme Chips 1 Chips 2 und Flips an.

YouTube
Die Predigt des jeweiligen Gottesdienstes wird auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ gestreamt.

Für Kinder und Jugendliche
Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche entnehmen Sie bitte der gemeinsamen Rubrik:
Angebote der ev. Kirchengemeinde Neuenstein und der Süddeutschen Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche.

Unsere Veranstaltungsorte und Ansprechpartner
Neuenstein, Schlossstr. 19/1
Öhringen, Weygangstr. 31
Gemeinschaftspastor: Friedeman Rau, Tel 07941/985176
Jugendpastor: Jonathan Chen, Tel. 0151/75098781
Kinderreferent: Gideon Sturm, Tel. 0179/4064222
Predigt-Telefon-Service (zum Ortstarif) 07941/6979350 mehr unter www.oehringen.sv-web.de.
Die Süddeutsche Gemeinschaft ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Landeskirche.

SV Projekt Hohenlohe

Geh wählen

Foto: Unsplash (Design: Claudia Bolanz)

Am Sonntag sind Bundestagswahlen. Setze dich – wie auch schon Jesus – für das Gemeinwohl ein. Egal, wo du politisch stehst: Geh wählen. Für das Beste unserer Stadt, unseres Landes und unserer Zukunft.
Unsere Leidenschaft ist es, dass Menschen Gott begegnen, von ihm verändert werden und dadurch unsere Gesellschaft positiv prägen. Kontakt: nikolai.bolanz@sv-web.de

Frühstückstreffen für Frauen

Vorbereitungsabend Frühstückstreffen für Frauen
Die Mitarbeiterinnen vom Frühstückstreffen für Frauen treffen sich am **Dienstag, 25. Februar 2025 um 20.00 Uhr** im ev. Gemeindehaus, unterer Eingang, zur Vorbereitung des nächsten Frühstückstreffens in der Stadthalle Neuenstein. Es gibt einiges vorzubereiten und zu besprechen. Das Werbematerial liegt ebenfalls zum Mitnehmen bereit. Es wird nur diesen Vorbereitungsabend geben, bitte kommt deshalb, wenn möglich, alle. Die Mitarbeiterinnen können an diesem Abend auch Eintrittskarten für ihren Bekannten- und Freundeskreis erwerben. Das nächste Frühstückstreffen ist am Samstag, 4. April 2025. Die Referentin wird Monika Scherbaum sein, mit dem Thema: „Klatsch und Tratsch – Vom Umgang mit unseren Worten.“ Start des Kartenvorverkaufs ist Freitag, 21.3.2025 im Ev. Gemeindehaus Neuenstein.

Jugend und Soziales

Schulsozialarbeit Neuenstein

Aktuelles aus der Schulsozialarbeit
Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Eltern,
in dieser Woche besuchten wir nochmals die 5. Klassen zu einer weiteren Einheit zum Thema Cybermobbing. In dieser Klassenratsstunde bearbeiteten wir mit den Schüler/-innen die 10 Gebote der digitalen Ethik. Es geht darum, ein gutes soziales Miteinander im Netz zu entwickeln und sich selbst zu schützen. Außerdem schauten wir uns die Gesetze zum Thema an. Ansonsten sind wir für euch da. Kommt also gerne auf uns zu, wenn ihr ein offenes Ohr braucht, Hilfe benötigt oder bestimmte Themen angehen wollt. Kommt einfach im Büro vorbei, kontaktiert uns per E-Mail oder telefonisch, um einen Termin zu vereinbaren.
Christine Herzog und **Sandra Frey, Tel. 07942/9117-50**
E-Mail: herzog@schulsozialarbeit-neuenstein.de
E-Mail: frey@schulsozialarbeit-neuenstein.de
In der Schulsozialarbeit Grundschule wird diese Woche der Raum für die Schulsozialarbeit neu eingerichtet und kindgerecht gestaltet. Schülerinnen und Schüler haben jetzt die Möglichkeit den Raum nach ausgemachten Terminen auf vielfältige Art und Weise zu nutzen, z.B. in der Lese-Ecke, am Spieltisch oder beim Malen. Außerdem wird weiter an der Erstellung eines Grundschulkonzepts gearbeitet und Einzeltermine angeboten.
Silas Leihenseder, Tel. 07942/9117-59
E-Mail: leihenseder@schulsozialarbeit-neuenstein.de
Ansonsten sind wir für euch da. Kommt also gerne auf uns zu, wenn ihr ein offenes Ohr braucht, Hilfe benötigt oder bestimmte Themen angehen wollt. Kommt einfach im Büro vorbei, kontaktiert uns per E-Mail oder telefonisch, um einen Termin zu vereinbaren. Hilfreiche Tipps und Links sind auch auf unserer Homepage **www.schule-neuenstein.de** unter dem Reiter „Schulsozialarbeit“ zu finden.
Auch unser Instagram-Kanal **„schulsozialarbeitgmsnst“** bietet wissenswerte und informative Beiträge.

Kultur und Bildung

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall

Wir bilden Erzieherinnen und Erzieher aus:
Berufsinformation am 19. März 2025 in der Haller Fachschule
„Der Erzieherberuf ist vielseitig und verantwortungsvoll“, betont Frau Jasmin Laritz, Schulleiterin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall, „pädagogische Fachkräfte begleiten und fördern Kinder und Jugendliche in wichtigen Lebensphasen. Menschen, die kontaktfreudig und offen im Umgang mit anderen sind, können dabei ihre eigenen Begabungen

in den Beruf einbringen.“ An der Haller Fachschule gibt es verschiedene Wege zum Traumberuf Erzieherin und Erzieher. Neben der Regelausbildung mit ihren vielfältigen Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten werden auch die Teilzeitausbildung und die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) angeboten. „Erzieherin/Erzieher ist ein Beruf mit Zukunft und Aufstiegsmöglichkeiten“, unterstreicht Frau Laritz. Bereits während der Ausbildung kann in Hall auf Wunsch die Fachhochschulreife erworben, die Doppelqualifizierung mit Bachelor-Abschluss gewählt oder für ein späteres Studium eine Verkürzung der Studienzeit erarbeitet werden.
Auch nach der Ausbildung bietet die evangelische Fachschule für Organisation und Führung allen Fachkräften aus Kita und Gesundheitsberufen die Möglichkeit, berufsbegleitend die Fachwirtausbildung im Sozialmanagement zu machen. Über diesen Weg ist auch „Studieren ohne Abitur“ möglich.
Ab September 2025 startet das neue Ausbildungsjahr. Interessierte können sich über unsere Homepage bewerben.
Beim Berufsinfo-Nachmittag am 19. März 2025 um 16.30 Uhr sind alle an Ausbildung und Studium Interessierte zu einem Blick hinter die Kulissen der Haller Fachschule eingeladen. Es gibt ausführliche Informationen zur Ausbildung, zum Berufsbild und den Arbeitsfeldern sowie den Studienmöglichkeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Adresse: Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik,
Komberger Weg 53, Schwäbisch Hall, www.fachschule-hall.de.
Berufsinformation zur Erzieherausbildung
Mittwoch, 19. März 2025, um 16.30 Uhr
Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall
Komberger Weg 53, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/930600, Telefax 0791/9306030
E-Mail: hall@ev-fs.de, www.fachschule-hall.de

Volkshochschule Öhringen
Außenstelle Neuenstein

Geschäftsstelle Uhlandstraße 23, Öhringen
Tel. 07941/68-4250, Fax 07941/68-4260
E-Mail: volkshochschule@oehringen.de
Sie finden uns im Internet unter
www.volkshochschule-oehringen.de.
Kulturhaus Alte Schule, Öhringer Str. 2, Neuenstein
Leiterin der Außenstelle: Nina Piorr, Tel. 07942/940672
E-Mail: nina.piorr@oehringen.de
Bürozeiten der Außenstelle
Di., 10.00 bis 11.30 Uhr und Do., 15.30 bis 17.00 Uhr
In den Ferien ist das Büro nicht besetzt.
VHS-Programm Frühling/Sommer 2025
Geschichte – Zeitgeschichte
Wurzelwerk. Ein Einführungsseminar für angehende Familienforscher
25110105
Sa., ab 8.3.2025, 9.30 – 12.30 Uhr, 3x
Hohenlohe-Zentralarchiv, Schloss Neuenstein
Jan Wiechert
50,00 €, Anmeldung ausschließlich über den Link:
https://eveeno.com/wurzelwerk2025
Führung im Kreisarchiv des Hohenlohekreises
25102012
Mi., 12.3.2025, 17.00 – 19.00 Uhr
Kreisarchiv Hohenlohekreis, Schlossstr. 42, Neuenstein
Dr. Thomas Kreutzer, Kreisarchivar HOK
ohne Gebühr, Anmeldung erforderlich.
Wendel Hipler – Politischer Kopf im Bauernkrieg?
Vortrag
25110102
Do., 13.3.2025, 19.00 – 20.30 Uhr
Hohenlohe-Zentralarchiv, Schloss Neuenstein
Prof. Dr. Thomas Schnabel
Eintritt frei und ohne Anmeldung für die Präsenz-Teilnahme. Anmeldung für die Online-Teilnahme ausschließlich über den Link:
https://eveeno.com/hipler
Von Mauserei bis Meuchelmord – eine kriminalgeschichtliche Führung durch das Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein
(Themenführung)
25102016
Sa., 29.3.2025, 19.00 – 20.30 Uhr
Treffpunkt: Schlosshoftor, Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein
Jan Wiechert
keine Gebühr, um einen freiwilligen Beitrag wird gebeten
Anmeldung ausschließlich über den Link:
https://eveeno.com/mauserei2025
Zwischen Festbankett und Hungertuch
Eine Sonderführung im Hohenlohe-Zentralarchiv
25102017
Do., 10.4.2025, 19.00 – 20.30 Uhr
Treffpunkt: Schlosshoftor, Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein
Jan Wiechert
keine Gebühr, um einen freiwilligen Beitrag wird gebeten.
Anmeldung ausschließlich über den Link:
https://eveeno.com/hungertuch2025
Häuserforschung kompakt
25110108
Samstag und Sonntag, 10. und 11.5.2025, 10.00 – 15.30 Uhr
Hohenlohe-Zentralarchiv, Schloss Neuenstein
Jan Wiechert
Teilnahmegebühr: 50 €, Anmeldung ausschließlich über den Link: https://eveeno.com/haeuserforschung
Schlossführung in Neuenstein
25102007
So., 11.5.2025, 14.00 – 16.00 Uhr
25102008
So., 11.5.2025, 16.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Schloss Neuenstein
Udo Speth, heimatgeschichtlicher Sammler und fürstlicher Schlossführer
Teilnahmegebühr 9 €, die vor Ort in bar bezahlt werden.
Anmeldung erforderlich.
Literatur – Kreativität
Lektürekurs: Aus dem Leben einer Fürstin
25110107
Mittwochs, ab 12.3., 19.3., 23.3. und 2.4.2025, 19.00 – 20.30 Uhr, 4x
Hohenlohe-Zentralarchiv, Schloss Neuenstein
Jan Wiechert
36 €, Anmeldung ausschließlich über Link:
https://eveeno.com/fuerstin
Selbst gemacht – Geld gespart
Reparaturen im Haushalt – kein Problem!
25121016
Mo., 17.3.2025, 18.30 – 21.30 Uhr und
Di., 18.3.2025, 18.30 – 21.30 Uhr
Gemeinschaftsschule Neuenstein, Öhringer Str. 2, Nst.
Elisabeth Vandea, Schreinerin
88,00 €, zzgl. 10,00 € Materialkosten, die direkt mit der Kursleiterin abgerechnet werden.
Lektürekurs zur deutschen Schrift des 19./20. Jahrhunderts
für Fortgeschrittene
25110106
Dienstags, 18.3., 29.4., 27.5. und 24.6.2025, 18.30 – 20.00 Uhr
Gemeinschaftsschule Neuenstein, Gebäude 5
Dr. Thomas Kreutzer, Kreisarchivar HOK
32,00 €
Schreinerkurs „Zusammenklappbares Beistelltischchen“
25121017
Mi., 19.3.2025, 18.30 – 21.30 Uhr und
Do., 20.3.2025, 18.30 – 21.30 Uhr
Gemeinschaftsschule Neuenstein, Öhringer Str. 2, Nst.
Elisabeth Vandea, Schreinerin
88,00 €, zzgl. 29,00 € Materialkosten, die direkt mit der Kursleiterin abgerechnet werden.
Frühling mit allen Sinnen
Schreibwerkstatt im April
25120200
Di., 1.4.2025, 17.30 – 21.00 Uhr
Gemeinschaftsschule Neuenstein, Öhringer Str. 2, Neuenstein
Nina Piorr, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin M. A., Autorin
26,00 €
Theaterexkursion mit Probenbesuch
25101001
Mo., 7.4.2025, 11.00 – 14.30 Uhr
Altes Schauspielhaus, Stuttgart
Kleine Königstraße 9
Nina Piorr, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin M. A., Autorin
28,00 €. Wenn Sie mit Frau Piorr von Öhringen aus anreisen möchten: Treffpunkt: Bahnhof Öhringen, 9.15 Uhr.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, zu welchem Treffpunkt Sie kommen. Die Gebühr versteht sich zzgl. der Kosten für die Anreise nach Stuttgart.

„Geradeaus kann man nicht sehr weit kommen“
Literaturfrühstück zu Antoine de Saint-Exupérys 125. Geburtstag
25120109
Sa., 5.7.2025, 10.00 – 11.30 Uhr
Kulturbahnhof, Bahnhof 1, Neuenstein, EG
Nina Piorr, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin M. A., Autorin
15,00 €

Sprachen

Crime and Mystery – C1
Literatur- und Konversationskurs
25140641
Di., ab 18.2.25, 19.00 – 20.30 Uhr, 15x
Gemeinschaftsschule Neuenstein, R. 5.03, Öhringer Str. 2
Dieter Busch, Realschullehrer a.D.
162,00 € bei 5 Teiln., Staffelgebühren ab 6 Teilnehmern, s. Gebührentabelle für Sprachen, zzgl. 10,00 € Materialkosten für ein Textbuch, das direkt mit dem Kursleiter abgerechnet wird.

Englisch – A2
Konversationskurs
25140612
Do., ab 20.2.25, 16.00 – 17.30 Uhr, 12x
Gemeinschaftsschule Neuenstein, R. 5.03, Öhringer Str. 2
Magdalene Krüger-Cybaier, Lehrerin
129,00 € bei 5 Teiln., Staffelgebühren ab 6 Teilnehmern,
s. Gebührentabelle für Sprachen

Italienisch – B1/B2
Konversationskurs
25140911
Do., ab 20.2.25, 17.45 – 19.15 Uhr, 10x
Gemeinschaftsschule Neuenstein, R. 5.03, Öhringer Str. 2
Sebastiano Tomasi
108,00 € bei 5 Teiln., Staffelgebühren ab 6 Teilnehmern,
s. Gebührentabelle für Sprachen

Bewegung – Entspannung

Bodyforming QQ
25132210
Mo., ab 17.2.2025, 18.30 – 19.30 Uhr, 13x
Gymnastikhalle Neuenstein, Lindenstraße 7
Cornelia Wagner-Rasmussen, Fachübungsleiterin Fitness u. Gesundheit
73,00 €

Bewegung von Kopf bis Fuß Q
25132209
Mi., ab 19.2.2025, 9.00 – 10.00 Uhr, 10x
Gymnastikhalle Neuenstein, Lindenstraße 7
Barbara Gostmann, Physiotherapeutin
54,00 €

Hatha-Yoga QQ
der Energie
25131226
Di., ab 25.2.2025, 17.45 – 19.15 Uhr, 9x
Gemeindesaal Obersöllbach, Eichbrunnenstr. 5 (nach Getränkemarkt Kober), 74632 Neuenstein
Karin Hörner, Yogalehrerin BDY/EYU, YT-DeGYT
72,00 €

Hatha-Yoga QQ
der Energie
25131227
Di., ab 25.2.2025, 19.30 – 21.00 Uhr, 9x
Gemeindesaal Obersöllbach, Eichbrunnenstr. 5 (nach Getränkemarkt Kober), 74632 Neuenstein
Karin Hörner, Yogalehrerin BDY/EYU, YT-DeGYT
72,00 €

Kundalini-Yoga Q
25131247
Mi., ab 12.3.2025, 9.00 – 10.30 Uhr, 5x
Gemeindesaal Obersöllbach, Eichbrunnenstr. 5 (nach Getränkemarkt Kober), 74632 Neuenstein
Alina Cornelius, Lehrerin für Kundalini-Yoga
43,00 €

Kochen – Ernährung – Psychologie

Japanische Küche für Interessierte und LiebhaberInnen
25133545
Di., 11.3.2025, 18.00 – 21.30 Uhr
Gemeinschaftsschule Neuenstein, Öhringer Str. 2, Nst.
Nozomi Ebermann/Barbara Greiner
45,00 €, pauschal und ohne weitere Zuzahlung von Lebensmittelkosten.

Notfallvorsorge
Sinnvolles und überlegtes Handeln in Notsituationen und Katastrophen
25110305
Fr., 14.3.2025, 19.00 – 21.30 Uhr
Gemeinschaftsschule Neuenstein, R. 5.03, Öhringer Str. 2
Elisabeth Vandea, Schreinerin
20,00 €, zzgl. 10,00 € Materialkosten, die direkt mit der Kursleiterin abgerechnet werden

Basiskochkurs an zwei Abenden
25133505
Fr., ab 28.3.2025, 18.00 – 22.00 Uhr, 2x
Gemeinschaftsschule Neuenstein, Öhringer Str. 2, Nst.
Karin Hettenbach, Hauswirtschaftsleiterin
98,00 €, pauschal und ohne weitere Zuzahlung von Lebensmittelkosten an beiden Kochabenden

Vietnamesische Küche: Nem Cuon
Sommerrollen
25133541
Do., 10.4.2025, 18.00 – 21.30 Uhr
Gemeinschaftsschule Neuenstein, Öhringer Str. 2, Nst.
Van Pham-Brözel
45,00 €, pauschal und ohne weitere Zuzahlung von Lebensmittelkosten.

Politik – Gesellschaft – Umwelt

Carl Zeiss Automated Inspection GmbH Neuenstein
Blick hinter die Kulissen
25103035
Mi., 26.3.2025, 18.30 – 20.30 Uhr
Treffpunkt: Robert-Bosch-Str. 1/1, 74632 Neuenstein
Gernot Sattelmayer
3,00 € (VHS-Bearbeitungsgebühr)
Anmeldung erforderlich

Bodenverbesserungsanlage Schneider 2.0 Öhringen
25103027
Mi., 23.4.2025, 15.00 – 17.00 Uhr
Firma Schneider GmbH & Co. KG, Steinsfeldle 16
Nadine Hettinger/Michaela Rommel
5 € (inklusive Snack und Getränke), die vor Ort entrichtet werden. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung leider abgesagt. Anmeldung erforderlich.

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn

LEADER-Informationsveranstaltung für kommunale Leuchtturmprojekte im Bereich Klimaanpassung
Die LEADER-Aktionsgruppen Limesregion Hohenlohe-Heilbronn und Hohenlohe-Tauber suchen kommunale Leuchtturmprojekte im Bereich Klimaanpassung. Modellhafte Projekte, z.B. nach dem Schwammstadt-Prinzip, mit **Kosten von bis zu 1 Million Euro können mit bis zu 80 % gefördert** werden. In einer ca. 90-minütigen **digitalen Veranstaltung am Mittwoch, 19. März um 14.00 Uhr** werden die Fördervoraussetzungen durch die LEADER-Vertreter erläutert. Zudem gibt es **wertvolle Tipps und Erfahrungswerte aus der Praxis** durch externe Referenten. Unter anderem wird Herr Brückmann vom Büro Henning Larsen beispielhafte Maßnahmen und Schlüsselfaktoren für eine wassersensible Stadtentwicklung darstellen. Zudem wird es kommunale Praxisberichte u. a. aus der Gemeinde Braunsbach von Bürgermeister Beck geben. Außerdem wird das Kompetenzzentrum Boden und Wasser der KEA BW seine Arbeit und Netzwerke vorstellen. Eingeladen sind neben den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie kommunalen Vertretungen in den beiden LEADER-Aktionsgebieten auch Mitglieder der Gemeinderäte sowie weitere Interessierte. Um Anmeldung zur kostenfreien digitalen WebEx-Veranstaltung wird über den Eveeno-Link gebeten: https://eveeno.com/Leuchtturmprojekte.

Hohenloher Lebensmittelschule

Bio-Schwein – professionelle Zerlegung und ganzheitliche Verwendung von Kopf bis Schwanz
Hohenloher Lebensmittelschule: Seminar für Auszubildende, Fachkräfte und Quereinsteiger/-innen aus Hotellerie, Gastronomie und Hauswirtschaft am 11. März

Im Rahmen der Hohenloher Lebensmittelschule finden dieses Jahr wieder Seminartage für Auszubildende, Fachkräfte und Quereinsteiger/innen aus Hotellerie, Gastronomie und Hauswirtschaft statt. Der nächste Termin ist am Dienstag, 11. März 2025 von 8.00 – 16.30 Uhr mit dem Thema „Bio-Schwein – professionelle Zerlegung und ganzheitliche Verwendung von Kopf bis Schwanz“ unter der Leitung von Bio-Spitzenkoch Jürgen Andruschkewitsch. Heimische Lebensmittel zu köstlichen Speisen verarbeiten und darüber hinaus auch noch erleben, wo die Lebensmittel herkommen und wie sie erzeugt werden – darauf liegt der Schwerpunkt der Hohenloher Lebensmittelschule. Der Seminartag umfasst eine Exkursion auf den Erzeugerschlachthof Schwäbisch Hall-Hessental sowie einen Koch-Workshop in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell.
Die Teilnehmenden lernen die Zerlegungstechnik konkret am Beispiel einer Schweinehälfte und erhalten kreative Impulse für die ganzheitliche Verwendung. Im Anschluss werden die Produkte unter Anleitung erfahrener Küchenexpertinnen und -experten verarbeitet und gemeinsam verkostet.
Anmeldeschluss: Dienstag, 4. März 2025
Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeportal des Hohenlohekreises unter folgendem Link: http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de
Pro Teilnehmer/in entsteht eine Eigenbeteiligung an den Kosten in Höhe von 70 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Weitere Informationen gibt es bei Adelheid Andruschkewitsch unter info@kuechentrainer.de oder telefonisch unter 07907/2294 oder bei Eva-Maria Kötter unter eva-maria.koetter@hohnlohekreis.de bzw. 07940/181630.
Hintergrund
Die Hohenloher Lebensmittelschule ist ein Kooperationsprojekt der Landkreise Hohenlohe und Schwäbisch Hall, der KreisLandFrauen Schwäbisch Hall, dem DEHOGA und der Bio-Musterregion Hohenlohe.

Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises

Online-Vortrag „Essen wie die Großen“
Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr
Unter dem Motto „Essen wie die Großen“ bietet das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises am Mittwoch, 19. März 2025 von 9.30 bis 11.00 Uhr einen Online-Vortrag für interessierte Eltern an.
Sobald aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie eine ausgewogene Familienkost aussieht, die den Bedürfnissen der Kinder (1 – 3 Jahre), aber auch denen der Erwachsenen gerecht wird. Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen des Vortrags geklärt. Neben zahlreichen Informationen zur richtigen Auswahl der Lebensmittel gibt es viele Tipps, wie man seinem Kind ein ausgewogenes Essverhalten mit auf den Weg gibt.
Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) statt und wird von BeKi-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 12. März 2025 unter http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Vereine

Musikverein Stadtkapelle Neuenstein e.V.

Nächste Probe
am 21.2.2025 um 20.00 - 22.00 Uhr
Immer auf dem Laufenden bleiben
Gerne möchten wir alle Mitglieder aber auch alle Interessierten mehr über unsere Veranstaltungen, Auftritte, Aktionen und das Vereinsleben auf dem Laufenden halten. Dies möchten wir, zusätzlich zu unseren bisherigen Wegen über Social Media, das Amtsblatt, die Homepage etc., gerne regelmäßig per E-Mail machen. Wir bitten deshalb alle Mitglieder sowie alle Interessierten uns eine aktuelle E-Mail-Adresse mitzuteilen. Schicken Sie hierzu eine E-Mail an: info@stadtkapelle-neuenstein.de.
Wir nehmen Sie dann in unseren Verteiler auf. Weiterhin wird es mindestens einmal im Jahr einen Mitgliedsbrief geben. Wir möchten Sie allerdings auch unterm Jahr über Aktionen informieren.
Terminvorschau
9.3.2025 Hauptversammlung
10.5.2025 Frühlingskonzert

Jugendblasorchester Neuenstein e.V.

Musikproben
Am heutigen Freitag, 21. Februar 2025 finden folgende Musikproben statt:
Jubo-Kids 17.00 bis 18.00 Uhr
Jugendblasorchester 18.00 bis 19.30 Uhr
Kinderfasching – Save the date
Kinderfasching am So., 23. Februar 2025 von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Stadthalle Neuenstein
Wie jedes Jahr veranstalten wir auch 2025 wieder einen Kinderfasching. Herzliche Einladung an alle Kinder mit ihren Eltern, die Spaß und Freude am Tanzen und lustigen Spielen haben.
Für das leibliche Wohl sorgt wie immer der TSV Neuenstein.
Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns sehr.
Interner Kinderfasching
Auch für unsere Musikschüler veranstalten wir wieder einen internen Kinderfasching. Merkt euch den Termin schon mal vor: Termin: Sonntag, 2. März 2025, 15.00 Uhr in unserem Vereinsheim. Einladungen erfolgen noch über die Ausbilder.
Konzertbericht: Jugendprojektorchester begeistert in der kath. Kirche St. Joseph in Öhringen
Am vergangenen Wochenende erlebte die katholische Kirche St. Joseph in Öhringen ein besonderes musikalisches Highlight: Das Jugendprojektorchester, bestehend aus 54 Jugendlichen, jungen Erwachsenen und jung gebliebenen Musikern aus acht Blasorchestern des Altkreises Öhringen, begeisterte das Publikum mit einem anspruchsvollen Programm aus der sinfonischen Blasmusik.
Unter der Leitung von Magnus Willems, der kurzfristig für den erkrankten Dirigenten Timo Heller einsprang, präsentierte das Orchester eine beeindruckende Vielfalt an Klangfarben und Emotionen. Willems übernahm mit großem Engagement die Probenphase sowie die beiden Konzerte in Bretzfeld und Öhringen. Organisiert wurde das Projekt von Astrid Schuh (Jubo Neuenstein) und Marco Roll (MVB), die mit ihrer Arbeit eine beispielhafte Kooperation der beteiligten Blasorchester ermöglichten.
Das Konzertprogramm bot den Zuhörern eine musikalische Reise voller mitreißender Melodien und atmosphärischer Klangbilder. Den Auftakt bildete die „Blue Ridge Saga“ von James Swearingen, ein schwungvolles Werk mit energiegeladenen Passagen und dynamischen Akzenten. Anschließend entführte „Yorkshire Ballad“ von James Barnes die Zuhörer mit sanften Melodien in eine träumerische Atmosphäre. Mit „Irish Tune from County Derry“ von Percy Grainger erklang ein Klassiker, dessen warme, melancholische Melodie das Publikum berührte. „Celtic Ritual“ von John Higgins begeisterte mit seinen rhythmisch intensiven Elementen und spiegelte eindrucksvoll die keltische Musikkultur wider. Die „Irish Rhapsody“ von Clare Grundman brachte die Vielfalt irischer Musik zur Geltung, bevor „A Childhood Remembered“ von Rossano Galante mit seinen opulenten Klängen und emotionalen Melodiebögen beeindruckte. Ein ergreifender Moment war „Hymn for a Child“ von James Swearingen, das mit sanften Harmonien und gefühlvollen Passagen überzeugte. Den Abschluss bildeten die „Tales from Scotland“ von Ennio Salvere, die die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch Schottland mitnahmen.
Das Publikum in der voll besetzten Kirche honorierte die Darbietungen mit lang anhaltendem Applaus und Standing Ovations. Als Zugabe erklang Leonard Cohens weltbekanntes „Hallelujah“, das die Konzertbesucher endgültig in seinen Bann zog. Die außergewöhnliche Leistung des Jugendprojektorchesters zeigte einmal mehr, welch großes Potenzial in der Kooperation der acht Blasorchester steckt.
Das Projekt bietet jungen Musikern die Möglichkeit, in einem großen sinfonischen Blasorchester zu spielen – eine Erfahrung, die in den jeweiligen Heimatblasorchestern oft aufgrund der Besetzungsstruktur nicht möglich ist. So leistet das Jugendprojektorchester nicht nur einen wertvollen Beitrag zur musikalischen

Entwicklung seiner Mitglieder, sondern auch zur kulturellen Bereicherung der Region. Ein rundum gelungenes Konzert, das lange in Erinnerung bleiben wird.

Terminvorschau

23.2.2025 Kinderfasching Stadthalle Neuenstein
1.3.2025 Arbeitseinsatz Jahresfeier MGV Frohsinn
2.3.2025 Interner Kinderfasching Vereinsheim
29.3.2025 Mitgliederversammlung
29.3.2025 Schülerkonzert Stadthalle

Kontakt

Vorsitzende Astrid Schuh, Schlossstr. 9, 74632 Neuenstein
E-Mail: astrid.schuh@jubo-neuenstein.de
Kassiererin Gisela Dorsch, Reutweg 12
74632 Neuenstein-Großhirschbach
E-Mail: gisela.dorsch@jubo-neuenstein.de
oder besuchen Sie uns im Internet: www.jubo-neuenstein.de

Turn- und Sportverein Neuenstein 1881 e.V.

Abteilung Fußball

Junioren

B-Junioren – Trainer gesucht

Bei Interesse melde dich doch bitte unter tsvneuenstein-fussballabteilung@web.de.

Abteilung Tennis

Herren 40 Kreisstaffel 2, Gr. 044

Vorschau

Samstag, 22.2. um 17.00 Uhr
TA TSV Neuenstein 1 – TC Oberstenfeld 2
Spielort: TC Oberstenfeld

Damen Kreisstaffel 2

TA TSV Neuenstein 1 – TC Brettachtal 1 1:5

Am vergangenen Samstag fand unser drittes Verbandsspiel gegen die derzeitigen Tabellenführenden aus Brettachtal statt. Schon die ersten beiden Spiele zeigten, dass es schwer werden würde, hier Land zu gewinnen. Trotz spannender Ballwechsel konnten wir nicht mit der Spielstärke unserer Gegnerinnen mithalten und alle vier Einzel gingen an die Mädels aus dem Brettachtal. Für die beiden Doppel konnten wir eine frische Spielerin einsetzen. Unsere Gegnerinnen allerdings waren mit sechs Spielerinnen angetreten und hatten somit aufstellungstechnisch noch einmal einen kleinen Vorteil. Jetzt kam es auf eine intelligente Spielaufstellung an, bei der wir hofften, wenigstens das zweite Doppel gewinnen zu können. Unsere Nummer 1 Heike und unsere frische Spielerin Simone trafen somit auf das hoffentlich schwächere Gegnerduo. Unser erstes Doppel mit Nina und Anni zeigte eine starke Leistung, mussten aber das Doppel an die überlegenen Gegnerinnen abgeben.

Unser zweites Doppel lag im ersten Satz schon 2:5 hinten und unsere Aufstelltaktik schien nicht aufzugehen. Was dann passierte, glich schon einem kleinen Krimi … unsere Mädels holten auf und konnten den ersten Satz noch mit 7:5 gewinnen. Im zweiten Satz hatten sich die Gegnerinnen von dieser Überraschung erholt und konnten diesen mit 6:4 gewinnen. Es ging also in den Match-Tiebreak. Nach einer kleinen Führung zogen die Gegnerinnen nach, holten auf und führten sogar kurzzeitig. Allerdings behielten Heike und Simone die Nerven und konnten den Match-Tiebreak schlussendlich mit 11:9 für sich entscheiden und haben damit unsere Ehre gerettet.

Trotz der Niederlage hatten wir viel Spaß und mit den Brettachtalerinnen auch faire Gegnerinnen, mit denen auch der Restabend noch gesellig mit einem kleinen Umtrunk zu Ende ging.

Für das letzte Spiel im April geben wir noch einmal alles, denn Ziel ist, die Wintersaison nicht als Tabellenletzte abzuschließen. Das letzte Spiel findet am 5.4.2025 um 17.00 Uhr in Oedheim statt.

Es spielten Heike Feimer, Annika Käumle, Nina Sandner, Simone Giebler und Alexandra Schäfrig.

Herren 40 Kreisstaffel 2

Vorschau

Samstag, 22.2. um 17.00 Uhr
TA TSV Neuenstein 1 – TC Oberstenfeld 2
Spielort: Halle Oberstenfeld

Gem. Junioren U18

Samstag, 15.2.2025, 14.00 Uhr

TA TSV Neuenstein 1 – TA TSV Markelsheim 1 0:6

Am vergangenen Samstag trat die gemischte U18-Mannschaft im Rückspiel gegen das starke Team aus Markelsheim an. Die Erwartungen waren hoch, doch leider musste die Mannschaft erneut eine klare Niederlage hinnehmen. Von Beginn an zeigte sich, dass die gegnerische Mannschaft gut vorbereitet war. In den Einzelspielen konnten nur wenige Punkte gewonnen werden, da die Gegner sowohl in der Technik als auch in der Taktik überlegen waren, sodass es unseren Spieler/innen schwerfiel, ins Spiel zu kommen. Im Doppel versuchten sich alle noch mal zu sammeln und besser zusammenzuarbeiten. Trotz einiger vielversprechender Spielzüge und einer engagierten Leistung blieb der Erfolg aus. Die Gegner nutzten jede Gelegenheit, um Druck aufzubauen und die Spiele für sich zu entscheiden. Die klare Niederlage war enttäuschend, doch unsere Jungs und Mädels zeigten großen Kampfgeist und Teamzusammenhalt. Sie nehmen diese Erfahrung mit, um in zukünftigen Spielen stärker zurückzukommen. Das letzte Match der Winterrunde wird am 22.3.2025 gegen den TA TSV Künzelsau 1 ausgetragen.

Es spielten: Hagen Ziegler, Patrick Schaffranek (MF), Rosa Kühn und Ella Schäfrig

Abteilung Tischtennis

TT-News des TSV Neuenstein

Herren 1 – Verbandsliga

TSV Neuenstein – TTC Bietigheim-Bissingen 4 9:4

Einen wichtigen Sieg konnte unsere Erste gegen die Gäste aus Bietigheim-Bissingen erzielen. Wie erwartet kamen die Gäste nicht mit ihrer stärksten Aufstellung, einige Spieler hatten zuvor noch ein Match in Heilbronn zu bestreiten. Auch wenn dies ein klarer Vorteil für unser Team war, so tat man sich anfänglich in den Doppeln schwer. Lediglich unser Spitzendoppel Altrieth/Lehmann konnte einen Sieg einfahren. Etwas fahrlässig vergaben Akin/Traub ihre Chancen gegen Hingar/Scherer und mussten knapp im 5. Satz das Spiel abgeben. Stark agierte das vordere Paarkreuz mit Fabian Altrieth und Bruno Lehmann. Nach anfänglichen Schwierigkeiten brachte Fabian sein Spiel noch sicher ins Ziel und siegte. Eine kleine Überraschung landete Bruno gegen den starken Youngster der Gäste, Lars Hübner. Er agierte clever und ließ Hübner nicht ins Spiel kommen, sodass er einen ungefährdeten 3:0-Erfolg einfuhr. Deutlich umkämpfter waren die Spiele im mittleren Paarkreuz. Ünal Akin fand kein Mittel gegen den starken Schweizer Neuzugang, Severin Scherer und musste ihm zum Sieg gratulieren. Einen harten Kampf lieferte sich Felix Traub mit Maurice Löffler. Mit einer Energieleistung konnte

sich Felix knapp im 5. Satz durchsetzen. Wenig Mühe hatte Florian Guttensohn bei seinem Sieg gegen Leon Lenischmidt. Gute Chancen hatte auch Jochen Rammhofer, sein Spiel gegen Tobias Fichter siegreich zu gestalten, doch er haderte mit sich und nutzte die Chancen nicht. Das beste Spiel des Abends zeigten Fabian Altrieth und Lars Hübner. Mit sehenswerten Ballwechseln begeisterten sie das Publikum und lieferten sich eine intensive Partie. Fabian hatte das bessere Ende, wenn auch knapp, auf seiner Seite. Einen deutlichen Sieg fuhr danach Bruno Lehmann gegen Hingar ein. Den Schlusspunkt setzte Felix Traub gegen Severin Scherer mit einer überzeugenden Leistung. Mit 9:4 landete unser Team einen wichtigen Sieg, der für ein ausgeglichenes Punktekonto und Abstand zu den hinteren Plätzen schafft.

Herren 2 – Landesliga

TSV Rossfeld - TSV Neuenstein 2 9:4

Der TSV Rossfeld stellte die erwartet hohe Hürde für unsere Zweite dar. Einen denkbar schlechten Start erwischte unser Team in den Doppeln. Mit 3 Niederlagen ging man aus den Doppelbegegnungen raus. Etwas ärgerlich, dass die Partie Mugele/Krüger gegen Volk/Bohn denkbar knapp zugunsten der Gastgeber ausfiel. Im vorderen Paarkreuz hingen die Trauben für Arthur Rannaud und Lovis Rath gegen Rolf Lutsch und Christian Hellenschmidt hoch. Beide bemühten sich redlich, hatten aber keine Chance gegen die beiden erfahrenen Rossfelder. Stark agierten wieder Luis Mugele und Konstatin Rehmann. Sie konnten gegen Leonhard Volk und Michael Meissner zwei verdiente Siege einfahren. Tom Kühner hatte danach keine Chance gegen Markus Bohn. Einen deutlichen Sieg erzielte Florian Krüger gegen Zabur Karbasi. Somit hieß es 3:6 nach dem ersten Einzeldurchgang. Herausragend die Leistung von Arthur Rannaud, der gegen die Nr.1 der Rossfelder, Lutsch, einen unerwarteten Sieg landete. Lovis Rath lieferte eine ordentliche Leistung gegen Hellenschmidt ab, doch es reichte nicht zum Sieg. Schade, dass danach Konstantin Rehmann und Luis Mugele nicht an ihre Siege des ersten Durchgangs anknüpfen konnten und gegen Meissner und Volk ihre Spiele abgaben, denn damit war die 4:9-Niederlage besiegelt.

Vorschau

Richtungsweisendes Spiel gegen Stuttgart

Sa., 22.2., 18.00 Uhr, TSV Neuenstein – DJK SB Stuttgart 2

Eine wichtige und interessante Partie steht unserer Ersten am kommenden Wochenende bevor. Mit der DJK SB Stuttgart 2 steht ein Team gegenüber, dass mit kompletter Aufstellung zu den besten Teams der Liga zählen. Allerdings sind die Stuttgarter nahezu nie komplett. Somit wird der Ausgang des Spiels wohl stark von der Aufstellung der Gäste abhängen. Unser Team ist allerdings durch den wichtigen Sieg gegen Bietigheim-Bissingen gestärkt und kann mit gutem Selbstvertrauen das Spiel angehen. Insbesondere Fabian Altrieth hat zu alter Stärke wieder zurückgefunden und auch das mittlere Paarkreuz mit Felix Traub und Ünal Akin hat starke Leistungen bisher gezeigt. Somit kann unser Team optimistisch die Partie angehen.

Spiele vom vergangenen Wochenende

Jungen

SV Elpersheim – TSV Neuenstein	2:8
KSG Ellrichshausen – TSV Neuenstein 2	10:0
TSV Neuenstein 5 – TSV Sulzdorf	9:1

Mädchen

SV Westgartshausen – TSV Neuenstein	5:5
SV Gründelhardt 2 – TSV Neuenstein 2	3:7

Damen

TSV Neuenstein 2 – TSV Gaildorf	8:0

Herren

TSV Neuenstein – TTC Bietigheim-Bissingen 4	9:4
TSV Rossfeld – TSV Neuenstein 2	9:4
SV Ingersheim - TSV Neuenstein 3	8:8
TSV Neuenstein 4 – SC Michelbach/a.W.	9:3
TSV Zweiflingen - TSV Neuenstein 5	9:2
TSV Neuenstein 6 – SSV Geisselhardt 2	9:4

Spiele am kommenden Wochenende

Jungen

Sa., 22.2., 10.00 Uhr, TSV Neuenstein – PSG Schwäbisch Hall
Sa., 22.2., 10.00 Uhr, TSV Sulzb.-Laufen 2 – TSV Neuenstein 6
Sa., 22.2., 14.00 Uhr, TSV Bitzfeld – TSV Neuenstein 3

Mädchen

Sa., 22.2., 10.00 Uhr, TSV Neuenstein – SC Bühlertann

Damen

Sa., 22.2., 18.00 Uhr, TSV Neuenstein 2 – FC Langenburg 2
So., 23.2., 10.30 Uhr, TSV Heimsheim – TSV Neuenstein

Herren

Fr., 21.2., 20.00 Uhr, TTC Gnadental 5 – TSV Neuenstein 6
Sa., 22.2., 18.00 Uhr, TSV Neuenstein – DJK SB Stuttgart 2
Sa., 22.2., 18.00 Uhr, TSG Öhringen – TSV Neuenstein 3
Sa., 22.2., 18.00 Uhr, SV Tüngental – TSV Neuenstein 4
Weitere Infos unter www.tsvneuenstein.de/sportarten/tischtennis

Turn- und Sportverein Kirchensall 1949 e.V.

Jahreshauptversammlung 2025

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 28.2.2025 um 20.00 Uhr im Schützenhaus in Kirchensall statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzende
   - Kassenbericht
   - Bericht der Kassenprüfer
   - Bericht des Schriftführers
   - Berichte der Abteilungsleiter
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Gemäß Satzung des TSV Kirchensall müssen Anträge zur Tagesordnung spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung bei der Vorständin Birgit Gazaneo eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

Altpapiersammlung am Samstag, 8.3.2025

Am Samstag, 8.3.2025 führt die Jugend des TSV Kirchensall wieder eine Altpapiersammlung im gesamten Stadtgebiet durch. Wir bitten, das Papier sauber gebündelt ab 8.30 Uhr an der Straße bereitzulegen. Wer größere Mengen an Papier hat, kann sich am Samstag während der Sammlung im Schützenhaus, Tel. 8490, melden. Sollte das Papier versehentlich nicht abgeholt werden, bitten wir ebenfalls um kurze Nachricht im Schützenhaus, dann werden wir Sie selbstverständlich noch von den Papierbergen befreien. Der Erlös dieser Sammlung dient der Jugendarbeit.

Eine Info für den Terminkalender:

Die zweite Sammlung, die der TSV Kirchensall durchführt, findet am 28.6.2025 statt.

Männergesangverein Frohsinn Neuenstein

Programm der MGV Frohsinn Jahresfeier

Es sind noch Karten im Vorverkauf bei der RaiBa Hohenloher Land in Neuenstein, Hintere Str. 15/17 erhältlich. Wir freuen uns auf Sie.

Zu unserer am Samstag,

01. März 2025

in der Stadthalle stattfindenden

Jahresfeier 2025

laden wir Sie sehr herzlich ein.
Wir freuen uns, Sie bei uns willkommen zu heißen.

Saalöffnung: 18.30 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt

für Mitglieder: 10,- €

für Nichtmitglieder: 12,- €

Lasst uns ein Stündlein lustig sein — Melchior Frank

Begrüßung

Tafellied — Carl Friedrich Zelter
Entschuldigung — Friedrich Silcher
Wisst ihr wo ich gerne weil — Felix Mendelsohn Bartholdy
Wie lieblich schallt durch Busch und Wald — Friedrich Silcher

Kleine Pause

Der Postillon von Lonjumeau — Adolphe Adam
Vater, Mutter, Schwestern, Brüder — Albert Lortzing
O wie so trügerisch — Guiseppe Verdi
Trinklied — Guiseppe Verdi
Lied mit Publikum — Nun will der Lenz uns grüßen

Kleine Pause

Sketch

„Die lustige Speisekarte“

Schiwago Melodie — Maurice Jarre
Walzer As-dur — Johann Brahms
Walzergefühl — Dimitri Schostakowitsch

Große Pause
(Tombola-Losverkauf)

Sketch

„Die Ehevermittlung“

Lied mit Publikum — Die Gedanken sind frei
Rock my soul — Peter Brettner
Kum Ba Yah — Dave and Jean Perrey
Über sieben Brücken — Peter Maffay
Sailing — Gavin Sutherland

Foto: Klemens Treffert

Im Auftrag Bildungs- und Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Kirchensall

Einladung
Wir backen zusammen mit Ilse Fundis **Schneeballen und Zimtschnecken.**
Der 2. Termin ist am 25.2.25 um 19.30 Uhr in Kirchensall.
Bitte meldet euch zur Planung bis 23.2.25 an.
Unser Frühstück findet am 1.3.2025 um 9.00 Uhr statt.
Karola Klemm-Hertner kommt mit dem Thema: Die Heilkraft der Feste im Verlauf des Jahres. Hintergründe und Bräuche unserer Feste.
Bitte meldet euch zum Backen und Frühstücken an.
Ilse Fundis 07944/8658 oder Elke Umbach 07942/8145 oder WhatsApp 0176/83585572
Gäste sind herzlich willkommen.

Im Auftrag Bildungs- und Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Grünbühl-Neuenstein

Traditionelle Aschermittwochswanderung der LandFrauen Grünbühl-Neuenstein
Lehr- und Besichtigungsfahrt
Landwirtschaft, ländlicher Raum und Umwelt
Herzliche Einladung zur Aschermittwochswanderung mit einer Führung in Franks Früchtehof „Allerhand regionales“ und anschließend gemütlicher Ausklang im Hofcafé bei hausgemachtem Kuchen in Weinsberg-Gellmersbach.
Wir treffen uns am
Mittwoch, 5.3.2025
um **13.00 Uhr an der Seewiese** zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften.
Die Führung dauert etwa 1 bis 1,5 Stunden und wird durch die Hof-Anlagen der Familie Frank auf überwiegend befestigten Wegen sein.
Anmeldungen zu dieser Veranstaltung gerne bei
Sabine Wolf: 0160/7747546 oder 07942/3404
Gudrun Schnell: 01577/5183757 oder 07942/2244
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.
Gäste sind herzlich willkommen.
Euer Vorstandsteam

Im Auftrag Bildungs- und Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Kleinhirschbach

Altgeräteentsorgung im Hohenlohekreis
Am Donnerstag, 27. Februar **2025** um **19.00 Uhr** informiert Klaus Fischer zum Thema: Altgeräteentsorgung im Hohenlohekreis. Gäste, gerne auch Männer, sind herzlich willkommen. Veranstaltungsort ist das ehemalige Schulhaus in Großhirschbach.

Kulturbahnhof

Voranzeige
Ritmo Flamenco – Das Leben in feine Kunst verwandeln – Sa., 8.3.2025, 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Neuenstein
Mariano Martin, Juan Granados und Suzann Bustani entführen uns mit „Ritmo Flamenco“ in die einzigartige Vielfalt des Flamencos. Pulsierende Rhythmen, expressiver Gesang, virtuoses Gitarrenspiel, ausdrucksstarker Tanz.
Das Künstlertrio erzählt expressiv, ekstatisch, dann wieder poetisch, sinnlich, von Liebe, Freude, Trauer, Schmerz und Wut. Die Bühne vibriert durch den Herzschlag des Flamenco – el Ritmo Flamenco. Absolut mitreißend.
Location: Ev. Gemeindehaus, Hintere Straße 34, Neuenstein, Tickets im VVK bei Blumenhaus Grolig, Neuenstein; Buchhandlung Rau, Öhringen; www.reservix.de, 20 €, Tageskasse 22 €, Saalöffnung ab 19.30 Uhr
Voranzeige
Knurps Puppentheater, Samstag, 15.3.2025, 14.30 und 16.00 Uhr (2 Vorstellungen) im Kulturbahnhof Neuenstein
Dem jungen Hasen Max fehlt etwas ganz Entscheidendes, um ein richtiger Hase zu sein – seine Ohren. Trotzdem hat man den kleinen Frechdachs lieb.
Nur Verstecken mag keiner seiner Freunde mit ihm spielen, denn ohne die langen Ohren kann sich Max so gut verstecken, dass er nie gefunden wird. So spielt er eben Verstecken mit sich alleine. Sehr viel Spaß macht ihm das allerdings nicht. Doch dann findet er ein kleines Ei. Als ehrlicher Finder sucht er den Besitzer. Und da passiert es, das Ei bricht auf.
Ein Mitmach-Stück für Kinder ab 3 Jahren. VVK beim Blumenhaus Grolig, Neuenstein und Buchhandlung Rau, Öhringen und Tageskasse: 6 €

FamoS (Familien ohne Sorgen)

Spielen in Neuenstein
Haben Sie Freude am gemeinsamen Spiel?
Dann bietet das FamoS (Familien ohne Sorgen) in Neuenstein genau das Richtige für Sie. Über die Wintermonate besteht an einem Wochenende im Monat die Gelegenheit, gemeinsam alte und neue Gesellschaftsspiele zu spielen, neue Spiele kennenzulernen oder Altbekanntes wieder einmal zu spielen.
Willkommen sind alle, die Spaß am gemeinsamen Spiel haben. Freitagabend bieten wir Ihnen die Möglichkeit am 21. Februar, 19.00 Uhr und am Samstagnachmittag, 22. Februar von 14.00 bis 17.30 Uhr in den Räumen des FamoS (1. OG) im Kulturbahnhof Neuenstein.
Weitere Infos bei Regine Thalacker, Tel. 07942/4567

Nachbargemeinden

Forchtenberg

Gesangverein Wohlmuthausen
Jahreshauptversammlung 2025
Die diesjährige Hauptversammlung des Gesangvereins Wohlmuthausen findet am Freitag, 28. Februar 2025 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Wohlmuthausen statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.
Alle, die sich vor der Versammlung noch stärken möchten, treffen sich schon um 19.00 Uhr, um ein Essen einzunehmen. Die offizielle Versammlung kann dann pünktlich um 20.00 Uhr beginnen.
Die Vorstandschaft hat folgende **Tagesordnung** vorgeschlagen:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der 1. Schriftführerin
5. Bericht der 1. Kassenführerin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Chorleiterin
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung sowie Vorschläge zum Tagesordnungspunkt 9 (Verschiedenes) können bis zum 25. Februar 2025 beim 1. Vorsitzenden Helmut Trautmann eingereicht werden.
Die Vorstandschaft

Landwirtschaft

Keltergemeinschaft Eschelbach

Miteigentümerversammlung
Der Vorstand der Keltergemeinschaft Eschelbach lädt alle Miteigentümer zu seiner Miteigentümerversammlung ein.
Freitag, 21. März 2025 um 19.30 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Eschelbach
Folgende **Tagesordnung** ist festgelegt:
1. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2024
2. Kassenbericht für das Rechnungsjahr 2024
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Benennung der Kassenprüfer für 2025
6. Sonstiges

Schriftliche Anträge von Miteigentümern müssen 7 Tage vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.
Sollten Sie verhindert sein, oder Ehepaare als gemeinsame Eigentümer nicht gemeinsam kommen können, sollten Sie sich vom Ehepartner oder durch eine andere Person vertreten lassen. Erteilen Sie dann Ihrem Ehegatten oder der anderen Person eine Vollmacht. Bei Erbengemeinschaften, die sich durch einen Miterben oder von einer anderen Person vertreten lassen, ist die Vollmacht von allen Erben zu unterschreiben.
Wir bitten alle Erbengemeinschaften, sich um eine Lösung auf einen zukünftigen Miteigentümer an der Keltergemeinschaft zu einigen und die Änderung im Grundbuch vorzunehmen.
Die Vorstandsmitglieder
Klaus Hessenauer, Michael Leitz, Anita Heerlein, Gerth Würtemberger

Landratsamt Hohenlohekreis

Geflügelpest: Allgemeinverfügung zur Festlegung einer Überwachungszone im Hohenlohekreis erloschen
Kein weiteres Seuchengeschehen im Landkreis Schwäbisch Hall – Allgemeinverfügung auch dort aufgehoben
Die Allgemeinverfügung des Hohenlohekreises zur Festlegung einer Überwachungszone wegen des Ausbruchs der Geflügelpest im Nachbarlandkreis Schwäbisch Hall ist aufgehoben.
Da die Allgemeinverfügungen des Landratsamts Schwäbisch Hall zur Festlegung der Schutz- und Überwachungszonen vom 14. Januar 2025 und 5. Februar 2025 mangels Hinweisen auf ein weiteres Seuchengeschehen mittlerweile aufgehoben wurden, verliert auch die Allgemeinverfügung (Überwachungszone) des Hohenlohekreises ihre Gültigkeit.
Hintergrund
Wegen des Ausbruchs der Geflügelpest am 14. Januar wurden im Landkreis Schwäbisch Hall Sperr- und Überwachungszonen gebildet. Teile des Hohenlohekreises lagen in der Überwachungszone, sodass der Hohenlohekreis am 16. Januar eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen hatte.

Evangelisches Bauernwerk Hohebuch e.V.

Richtig vorsorgen in der bäuerlichen Familie
Gute Vorsorge ist in Landwirtsfamilien wichtiger denn je. Welche Regelungen sollte man für den Fall treffen, dass man durch Krankheit, Unfall oder Alter die Fähigkeit verliert, ganz oder teilweise über das eigene Leben zu bestimmen? Welche Güterstände herrschen in der Landwirtschaft vor, welche vermögensrechtlichen Konsequenzen hat dies für Ehepaare in der Landwirtschaft? Was sollte ich sinnvollerweise wie regeln, für den Fall, dass ich nicht mehr bin? Was sieht der Gesetzgeber vor? Dazu bietet das Ev. Bauernwerk am **Donnerstag, 13. März 2025, 9.30 – 16.30 Uhr**, in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch in 74638 Waldenburg, einen Seminartag über Betreuungsrecht, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Erbrecht und Testament. Es spricht Notarin Margarete Hofmann.
Informationen und Anmeldung beim Evangelischen Bauernwerk, Veronika Grossenbacher 07942/107-74, Fax- 77 , v.grossenbacher@hohebuch.de, www.hohebuch.de.

Regionales

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Online-Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“
Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „Hofübergabe – Hofauflösung“.
Das Seminar findet online mit Webex am Samstag, 29.3.2025 von 9.00 – 17.00 Uhr statt. Mittagspause ist von 12.30 – 13.30 Uhr.
Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.
Seminargebühr: € 30,– für Nicht-Mitglieder // € 25,– für VKL-Mitglieder
Anmeldung bis Donnerstag, 27.3.2025 an vkl@landvolk.de
Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter per E-Mail vkl@landvolk.de oder telefonisch unter 0711/97914580.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Neuenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Bürgermeister Karl Michael Nicklas, Schlossstraße 20, 74632 Neuenstein o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0 www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de www.nussbaum-lesen.de

Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe e.V.

Den Reichtum des Alters entdecken
Seniorentage
Unser Leben lang schreiben wir an unserer Geschichte. Tag für Tag, Seite um Seite. Wir können es buchstabieren und entdecken, wie viel Leben da drinsteckt, was alles hätte daneben gehen können und wofür ich einfach nur dankbar sein kann. Elemente der Tage: Impulse zum Thema, Austausch, biblische Vertiefung und Anregungen aus der franziskanischen Spiritualität. Die Termine können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie sollten ausreichend selbstständig sein, um teilnehmen zu können.
Di., 25.2.2025, Respekt
Di., 25.3.2025, Zuwendung
jeweils 9.30 – 16.00 Uhr
Sr. M. Paulin Link, Franziskanerin, Referentin der Landpastoral
Gisela Fortner, Seniorenkreisleiterin
„Achte auf den Rat deines Gewissens“ (Sirach 37,13)
Oasentag in der Fastenzeit
Als innere „Stimme“ oder „Autorität“ begleitet das Gewissen unsere Suche nach dem Guten und Wahren. Grund genug, uns einmal auf Entdeckungsreise zu machen, welche Bedeutung das Gewissen für uns und unser Leben hat und was für uns persönlich in dieser Fastenzeit ansteht. Elemente des Tages: Impulse, Austausch, Einzelbesinnung, Gottesdienst.
Sa., 15.3.2025, 9.00 – 17.00 Uhr
Jens Göltenboth, Priester in der Landpastoral Kloster Schöntal, Claudia Schackmar, Religionspädagogin
Familientage im Kloster Schöntal
für (Erstkommunion-) Kinder oder Gruppen, Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern, Paten
- abwechslungsreiche Stationen zum Zuhören, Miterleben, Mitmachen
- eine erlebnisreiche Klosterführung für die ganze Familie
- gemeinsames Mittagessen und eine Kaffee/Kuchenrunde am Nachmittag
- Familiengottesdienst am Ende des Tages in der barocken Klosterkirche

Sa., 15.3.2025 oder 29.3.2025 oder 5.4.2025 von 10.00 – 17.00 Uhr
Netzwerkteam Familienpastoral und weitere Referenten; in Kooperation mit dem Dekanat Hohenlohe
Veranstaltungen der katholischen Erwachsenenbildung im Bildungshaus Kloster Schöntal
Rites de Passage – Übergänge gestalten
Über den Körper werden wir uns ganzheitlich stärken und neu erfinden. Rückschau betreiben, Gelungenes würdigen, Altes verabschieden und Verhärtetes lösen. Erfahre Bewegungsimpulse, die neuen Fluss in deinen Organismus bringen. Genieße dazu thermische Reizen nach Kneipp, sowie Ruhe und Meditation mit spirituellen Impulsen. Christina Kirchner ist Physiotherapeutin mit eigener Praxis und Yoga- und Pilates-Lehrerin.
Sa., 14.3.2025, 10.00 – 17.00 Uhr
Mit Zukunftsmut und Herzenskraft älter werden – Biografiearbeit für Frauen
Älter werden ist nichts für Feiglinge. Mit Mut und Freude seine eigene Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des eigenen Lebens in den Blick nehmen, hilft stärker zu werden, sich neu auszurichten und Energie für das Leben empfangen von dem, was in einem selbst steckt.
Fr., 7.3.2025 – So., 9.3.2025
Stille ist ein Bedürfnis der Seele – Kontemplation und Atemarbeit
Eine tiefe Sehnsucht nach Stille ist in uns allen. Die heilende Kraft der Stille, der bewusste Atem, der Klang beim Tönen und Singen führen uns in unsere Mitte. Die bewusste Hinwendung zum Atem lehrt uns, im eigenen Leib zu wohnen und eine liebevolle Beziehung zu uns selbst zu pflegen. Die Sammlung lässt den Fluss der Gedanken zur Ruhe kommen, schöpft Augenblicke zeitloser Stille. Lebendigkeit und Lebensfreude breiten sich aus, wenn körperliche und geistige Enge sich weitet. Spüre, wie gut es tut, bei dir anzukommen, ganz im Augenblick zu leben.
So., 9.3.2025 – Fr., 14.3.2025
Ein Mann – vier Energien: Liebhaber
Männerwochenende in Kloster Schöntal
Vier Typen stecken in jedem Mann. C.G.Jung nennt sie Archetypen. Liebhaber, Krieger, König und Magier. Die Energie des Liebhabers ist die Trauer. Sein Wesen ist es, in vollen Kontakt zu gehen und sich ganz fallen zu lassen. Doch Trauer ist in unserer Gesellschaft nicht willkommen. Männer lernen an diesem Wochenende, ihre Trauer-Energie zu erkennen und anzunehmen. Das heißt, Loslassen gewinnt eine andere Qualität. Die Teilnehmer lernen an diesem Wochenende den Schmerz in unserem Leben als Teil von sich selbst kennen, der uns barmherzig und resonanzfähig macht.
Fr., 4.4.2025 – So., 6.4.2025
Infos und Anmeldung
Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe e.V.
Klosterhof 6, 74214 Kloster Schöntal, Tel. 07943/984-335
keb-hohenlohe@kloster-schoental.de
www.keb-hohenlohe.de

Frauenbund 2.0 Hohenlohe

Frauenlesekreis
Alle, die gerne lesen, lädt der **Kath. Frauenbund 2.0 Hohenlohe** ein, zu interessanten Büchern von Frauen miteinander ins Gespräch zu kommen. Außerdem können die Frauen sich an diesem Abend in gemütlicher Atmosphäre bei Tee und Gebäck gegenseitig lesenswerte Bücher vorstellen.
Dieser Lesekreis findet am Mittwoch, 26. Februar 2025 um 19.00 Uhr in der Altenabtei in Schöntal statt.
Gelesen wird aus dem Buch **„Über Menschen“ von Juli Zeh.**
Gut wäre es, das Buch vorab zu lesen. Es werden jedoch auch Kopien von Textauszügen ausgeteilt. Durch den Abend führen Elsbeth Wieland-Sautter und Elisabeth Baur. Anmeldung und Info über Elisabeth Baur, Tel. 07943/3724 oder E-Mail: info@frauenbund2punkt0hohenlohe.de. Teilnahme-Beitrag: 3,– €

in kontakt – Verein für christliche Lebenshilfe e.V.

Beratungsabend für Alleinerziehende
Der Verein „in Kontakt“ bietet am Mittwoch, 19. März von 19.00 – 20.30 Uhr einen Beratungsabend für Alleinerziehende an. An diesem Abend soll es in lockerer Atmosphäre Tipps und Hilfen für alleinerziehende Mütter und Väter geben. Neben thematischen Inputs und konkreten Hilfsangeboten soll auch der gegenseitige Austausch nicht zu kurz kommen. Die Referentin hat selbst Trennung erlebt und war längere Zeit Alleinerziehende. Heute lebt sie in einer Patchworkfamilie. Die Teilnehmendenzahl ist auf maximal 6 Personen begrenzt, sodass auf individuelle Fragen eingegangen werden kann. Die Kosten betragen 10,– Euro pro Person. Der Abend findet in den Räumen der Beratungsstelle „in Kontakt“ in Weinsberg, Kernerstr. 9 statt. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.in-kon-takt.de und im aktuellen Halbjahresprogramm oder in der Beratungsstelle des Vereins unter Tel. 07134/911308.

Kulturkneipe Gleis 1 Waldenburg

Samstag, 22.2.2025, ab 20.00 Uhr
Retro Jazz Band
Swing und Jazz
Drei erstklassige Musiker, begeisterte Anhänger des Swing und Jazz, die sich seit ihrer Jugendzeit aus gemeinsamen Musikprojekten kennen, gründeten Anfang 2015 die Retro Jazz Band. Das Trio bietet einen bunten Querschnitt an Musiktiteln des traditionellen Jazzrepertoires der Dixieland-Ära bis zum Swing und anspruchsvollen Schlagern der 1950er-Jahre. Die Musiker verstehen es, durch ihre Virtuosität und ansteckende Spielfreude diese unterschiedlichen Musikstile eindrucksvoll zu interpretieren. Die Retro Jazz Band überzeugt mit professioneller Leichtigkeit, Improvisationen und mitreißenden Chorussen, die den Funken auf das Publikum bei jeder Veranstaltung überspringen lassen. Das perfekte Zusammenspiel von Gitarre, Bass, Tuba, Klarinette und Saxofon begeistert die Zuhörer.
Samstag, 1.3.2025, ab 14.00 Uhr
Vernissage „Ein- und Ausblicke“
Fotografien von Doris Maxheimer-Fehrenbach
Musikalisch begleitet wird die Ausstellungseröffnung von Marcus Lamb am Marimbaphon.
Samstag, 1.3.2025, ab 20.00 Uhr
Witches’ Brew
Hexenfasching
Seit vielen Jahren heizen die Hexen mit ihrer Männerquote zum Fasching im Gleis 1 ein. Ob mit oder ohne Verkleidung, mit Witches’ Brew fliegt der Hexenbesen. Jedem Song mischen sie ei-

nen ordentlichen Schuss Hexen-Gebräu bei, um eigene Schwerpunkte zu setzen. Mit gefühlvollen Balladen verzaubern sie ihr Publikum, um es dann wieder mit harten Rock-Klassikern und Punk-Nummern ordentlich aufzumischen. Die außergewöhnliche Titelauswahl, verbunden mit einer temperamentvollen Bühnenperformance, werden es euch unmöglich machen, ihrem Charme und dem Spaß, der auf euch lauert, zu widerstehen.
Kulturkneipe Gleis 1
Am Bahnhof 1, **74638 Waldenburg**
Weitere Infos: www.gleis1.net

Wissenswertes

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Verkehrsparcours für Kids
Ein Erfolgsprojekt geht ins dritte Jahr
Das Interesse an dem landesweiten Verkehrserziehungsprojekt ist ungebrochen
Die sichere Teilnahme am Straßenverkehr will gelernt sein. Und dieser Lernprozess soll so früh als möglich einsetzen. Dafür haben die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) und die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. im Frühjahr 2023 den Verkehrsparcours für KIDS ins Leben gerufen. Das gemeinsame Angebot, das auch von der Wiedeking Stiftung Stuttgart unterstützt wird, ist binnen kurzer Zeit zu einem Erfolgsprojekt avanciert.
Das Kids-Projekt richtet sich an Kindergartenkinder ab 3 Jahren bis zum Vorschulalter. Angeleitet von ausgebildeten Moderierenden absolvieren die Kinder vor Ort einen Parcours auf Rutschautos und lernen dabei mit Spaß und Bewegungsfreude die ersten wichtigen Verhaltensregeln im Straßenverkehr. Und das aus verschiedenen Blickwinkeln in unterschiedlichen Verkehrssituationen: an der Ampel, am Fußgängerüberweg oder am Stoppschild.
„Schon wenige Tage nach Projektstart verzeichneten wir über 1.000 Anfragen von Kitas aus dem Land“, sagt **Burkhard Metzger,** der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Das hat sich fortgesetzt und das Interesse am Verkehrsparcours ist nach wie vor ungebrochen. Darauf haben wir reagiert und die Projektorganisation ausgebaut und optimiert. Mittlerweile sind rund 200 ausgebildete Moderierende für das Projekt landesweit im Einsatz, die für den Transport des Parcours eingesetzten Kids-Mobile haben wir von fünf auf acht erhöht. Und die Bilanz ist wirklich beeindruckend: In den vergangenen beiden Jahren fanden über **1.300 Veranstaltungen** bei Kindergärten und Kindertageseinrichtungen statt, bei denen unsere Moderierenden über **27.000 Kinder** erreichten. Die Rückmeldungen aus den Einrichtungen sind durchweg positiv. Das freut uns sehr und bestärkt uns, den Verkehrsparcours für Kids fortzuführen.“
Das sieht **Tanja Hund,** die Geschäftsführerin der UKBW genauso: „Der Verkehrsparcours für KIDS ist mittlerweile ein fester Bestandteil der frühkindlichen Verkehrserziehung in Baden-Württemberg. Das enorme Interesse an unserem Angebot zeigt, dass wir mit dem Projekt genau den Nerv treffen: Kinder lernen altersgerecht und mit Spaß, worauf sie im Straßenverkehr achten müssen. Gemeinsam mit unserem Partner setzen wir uns weiterhin mit voller Kraft dafür ein, dass Kinder von klein auf lernen, wie sie sicher im Straßenverkehr unterwegs sind.“
Kindertageseinrichtungen können die Veranstaltungen kostenfrei über die Landesverkehrswacht und die UKBW buchen.
Nähere Informationen über das Kids-Projekt gibt es unter:
https://www.verkehrswacht-bw.de/kids und
http://akademie.ukbw.de/kidsparcours.

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Think BIG – Zukunft, Beruf und ich
Finanzielle Selbstbestimmung
Online-Vortrag mit anschließender Telefonberatung für Berufsrückkehrende nach der Familienphase
In einem Online-Vortrag mit dem Titel „Finanzielle Selbstbestimmung“ am Dienstag, 11. März, richtet sich Dr. Birgit Happel an Frauen, die im Zuge von Familiengründungen einen Großteil der unbezahlten Arbeit übernehmen und Gefahr laufen, ihre finanzielle Unabhängigkeit aus den Augen zu verlieren.
Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über die Konferenzplattform Zoom. Die Zugangsdaten gibt es nach der Anmeldung unter https://eveeno.com/FrauenFinanzenFreiheit. Anmeldeschluss ist der 9. März.
Dr. Birgit Happel ist Trainerin, Beraterin und Vorständin im Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V. Sie bettet Finanzbildung und Gleichstellung in biografische und gesellschaftliche Zusammenhänge ein und leistet so Pionierarbeit bei der finanziellen Emanzipation. Mehr Information unter www.Geldbiografien.de.
Im Anschluss an den Vortrag können sich Frauen telefonisch beraten lassen. Von 10.30 bis 15.00 Uhr beantworten Rhode Karipidou-Speck (Telefon 0791/9758-321) und Manuela Knapp (Telefon 06281/520328) Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg.
Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Think BIG – Zukunft, Beruf & ich“. Unter dieser Dachmarke organisieren Rhode Karipidou-Speck und Manuela Knapp, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Online-Schulungen für Menschen mit Interesse an beruflicher Weiterentwicklung. Das Themenspektrum reicht von Organisation und Zeitmanagement über Bewerbungshilfe bis hin zur Erweiterung digitaler Kompetenzen.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Web-Seminar: Mit Tabuthemen im Betrieb umgehen
Tabuthemen, wie beispielsweise mangelnde Körperhygiene, Mobbing oder Sucht stellen Führungskräfte vor besondere Herausforderungen.
Diese Tabus sind nicht nur sensible Themen, sondern oft auch für beide Seiten unangenehm. Welche Punkte im Umgang dabei wichtig sind, erfahren die Teilnehmer des Web-Seminars „Mit Tabuthemen im Betrieb umgehen“ am Donnerstag, 27. Februar 2025 von 11.00 bis 12.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist unter www.hwk-heilbronn.de/web-seminare erforderlich. Das Web-Seminar ist ein Angebot der Handwerkskammer Heilbronn-Franken in Kooperation mit den baden-württembergischen Handwerkskammern. Weitere Informationen gibt es bei Carmen Bender, Telefon 07131/791-172, E-Mail: Carmen.Bender@hwk-heilbronn.de.

AOK – Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken

Impfung gegen Gürtelrose bietet langfristigen Schutz
2023 waren im Hohenlohekreis 546 AOK-Versicherte wegen Herpes Zoster in Behandlung
Hohenlohekreis. Gürtelrose (Herpes Zoster) ist ein oft sehr schmerzhafter Hautausschlag mit Bläschen, der an jeder Stelle des Körpers auftreten kann.
Am häufigsten am Rumpf oder Brustkorb, in selteneren Fällen auch im Gesicht, am Hals, den Armen oder Beinen. Die Zahl der Behandlungen in Baden-Württemberg und im Hohenlohekreis ist seit Jahren auf einem konstant hohen Niveau. So waren 2023 landesweit 36.588 AOK-Versicherte wegen Gürtelrose beim Arzt und im Hohenlohekreis 546. In Baden-Württemberg war von 2019 bis 2023 ein geringfügiger jährlicher Anstieg von 0,09 Prozent zu verzeichnen, im Hohenlohekreis von 0,78 Prozent.
Wie die Windpocken wird Gürtelrose durch die sogenannten Varizella-Zoster-Viren verursacht. Allerdings können nur Menschen, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt im Leben an Windpocken erkrankt sind, später eine Gürtelrose entwickeln, denn: Die Viren bleiben nach einer Windpocken-Infektion lebenslang im Körper und können jederzeit wieder aktiv werden.
Dr. Ralph Bier, Arzt bei der AOK-Baden-Württemberg: „Die Erkrankung verursacht in 80 Prozent der Fälle starke, einseitig begrenzte Nervenschmerzen. Die Symptome beginnen oft mit Fieber und Abgeschlagenheit, gefolgt von brennenden Schmerzen und Hautausschlag mit Bläschen.
Gürtelrose kann jeden treffen, kommt aber häufiger bei Menschen über 50 und mit geschwächtem Immunsystem vor. Faktoren wie Stress, Immunsuppression oder bestimmte Medikamente, etwa Kortison, begünstigen die Virusreaktivierung. Die häufigste Langzeitfolge ist die Postherpische Neuralgie, die sich durch anhaltende Nervenschmerzen äußert, Monate oder sogar Jahre andauern kann und nur sehr schwer zu behandeln ist.“

Es ist ratsam, bereits bei ersten Beschwerden oder Hautveränderungen einen Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen, am besten innerhalb der ersten 72 Stunden. So kann die Heilungsphase direkt eingeleitet und das Vermehren der Viren gestoppt werden – der Ausschlag breitet sich nicht weiter aus. Zudem sinkt das Risiko einer Postzoster-Neuralgie, je früher die Gürtelrose therapiert wird. Abhängig von der Art des Verlaufs sowie dem Zustand des Patienten oder der Patientin kommen unterschiedliche Medikamente zum Einsatz. In den meisten Fällen reicht eine sorgfältige Pflege der betroffenen Stellen, verbunden mit juckreizstillenden Lotionen oder Puder aus. Bei Bedarf können Betroffene zusätzlich schmerzstillende Medikamente wie Paracetamol einnehmen. Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Impfung gegen Gürtelrose allen Personen ab 60 Jahren sowie allen Menschen ab 50, deren Immunsystem durch Krankheit geschwächt ist. „Die Impfung senkt das Risiko für das Auftreten der Erkrankung und deren Langzeitfolgen deutlich“, so Dr. Ralph Bier. Die AOK übernimmt die Kosten der Impfung für die genannten Personengruppen.

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.
Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.
Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Wann und wo Du willst – Dein ePaper.
NUSSBAUM.de

Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauchen.
Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Selbsthilfe Demenz
Fragen? Sorgen? – Wir helfen weiter!
Beratungstelefon: 0711 24 84 96 – 63
InfoPortal Demenz: www.alzheimer-bw.de

8. INTERNATIONALES AKUSTIK-GITARREN-FESTIVAL IN BAD RAPPENAU

19. - 23. MÄRZ 2025
WASSERSCHLOSS BAD RAPPENAU
Antonio Malinconico | Machado Quartett
DIE DREI | Pforzheimer Gitarrensextett
Andreas Merkel
Karten im Bürgerbüro, der Gästeinfo Bad Rappenau im Foyer des RappSoDie und bei Reservix.de
Sparkasse Kraichgau NUSSBAUM

Vier gewinnt ... drei der Fantastischen Vier bei einem Auftritt in Hockenheim.

Foto: jr/NM-Archiv

MUSIK

MUSIKLAND BADEN-WÜRTTEMBERG: VON KLASSIK BIS ROCK

Im Ländle spielt die Musik. Von Eiszeitflöten bis zum Hip-Hop – der Sound im Südwesten ist bunt und kontrastreich, Baden-Württemberg ist Heimat für viele berühmte Musikschaffende der unterschiedlichsten Genres. Neben Heidelberg und Stuttgart als Geburtsstätten des deutschen Hip-Hops bietet das Land mit Mannheim, Karlsruhe oder Bietigheim-Bissingen aber auch weitere Hochburgen. So ergibt sich eine melodische Landschaft, die Kultur zum Vibrieren bringt. Doch die Geschichte der Musik im Süden ist eine lange. Wir gehen auf Zeitreise.

Die Wurzeln reichen weit, weit zurück bis in die Ur- und Frühgeschichte und zeigen, dass bereits unsere Ururahnen Musik in die Wiege gelegt bekamen. Denn bereits in der Steinzeit wurde hier musiziert. Das beweisen die 40.000 Jahre alten Flöten- und Flötenfragmente, die im Lonetal im Kreis Heidenheim auf der Schwäbischen Alb entdeckt wurden. Sie können heute im Urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren bestaunt werden.

IMMER DIE ALTE LEIER ...

Im Archäologischen Landesmuseum Konstanz kann man die Landesgeschichte von der Stein- bis in die Neuzeit erleben und im Geschichtsarchiv stöbern. Besonders interessant: Die „Leier von Trossingen“, die im Grab eines merowingischen Adeligen gefunden wurde. Das Instrument wurde auf 560 n. Chr. datiert und ist fast komplett erhalten. Die starken Gebrauchsspuren lassen darauf schließen, dass hier schon im 6. Jahrhundert intensiv musiziert wurde.

MITTELALTERLICHE LIEBESERKLÄRUNGEN

Wir springen weiter: Im Mittelalter war Musik Teil der Unterhaltungskultur - als Teil des sogenannten Minnesangs. Inhalt der Lieder: Die Liebe, von Herzschmerz bis zur absoluten Glückseligkeit – oft sogar in einem einzigen Stück. Die umfangreichste Minnelieder-Sammlung findet sich in Heidelberg. Dort liegt der Codex Manesse, die wohl bedeutendste Liederhandschrift des Mittelalters. Auf 426 Seiten Pergament kann dort reich illustriert mittelhochdeutsche Poesie gelesen werden.

KLANGVOLLES MANNHEIM

Nicht zuletzt wegen der „Mannheimer Schule", seinerzeit eine der größten Hofkapellen Europas, wird Mannheim 2014 von der UNESCO zur „City of Music“ gekürt. Von Johann Stamitz bis Apache 207 – die Stadt bietet ein Musikspektrum, wie sonst nur wenige in Deutschland. Und unter dem Motto „We are people who design the future of music“ bildet die Pop-Akademie Baden-Württemberg hier die kreativen Künstler von morgen aus.

KARLSRUHE – SCHULE UND FESTIVAL

Wer Musik von Grund auf lernen möchte, hat dazu auch in Karlsruhe die Möglichkeit: Die Hochschule für Musik ermöglicht Studierenden im Klassik-Spektrum optimale Berufsperspektiven. Neben Bachelor und Master gibt es zusätzlich die Möglichkeit, das Studium mit einem Solistenexamen zu absolvieren oder sogar zu promovieren.
Doch Musikkultur in Baden-Württemberg, das heißt noch viel mehr. Festivals wie das Southside, das Glücksgefühle Open Air oder das Maifeld Derby, aber auch Pop-Acts von den Hip-Hop Pionieren aus Heidelberg und Stuttgart über Peter Schilling und PUR bis hin zu Cro & Co. Sie alle machen das Ländle zur klingenden Landschaft. Es lohnt sich, reinzuhören … (hs/jr)

Die Trossinger Leier, eine Grabbeigabe, zeigt, dass schon die Merowinger zu rocken wussten ...

Foto: Manuela Schreiner/ALM BW

NUSSBAUM

Den ganzen Artikel mit vielen weiteren Fakten, Infos und mehr über die Musikgeschichte im Ländle von PUR bis Cro lesen Sie unter diesem QR-Code oder hier:

https://go.nussbaum.de/musiklandbw

JOB & KARRIERE

New Work: Durchstarten in der modernen Arbeitswelt

Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus, und was wünschen sich Beschäftigte von ihren Jobs? Laut XING Arbeitsmarktreport sind eine gute Work-Life-Balance, Flexibilität und eine bessere Bezahlung die zentralen Themen.

Rund die Hälfte der Beschäftigten in Deutschland gibt an, mit ihrer Work-Life-Balance grundsätzlich zufrieden zu sein. Dennoch gibt es Nachholbedarf – und genau hier liegt die Chance für die Arbeitswelt von morgen.

Das Leben nicht verpassen

„Beschäftigte in Deutschland sind weniger denn je bereit, ihr Privatleben ihrem Job unterzuordnen", erklärt Thomas Kindler, Managing Director des Jobnetzwerks XING. Vor allem Stress und starre Arbeitszeitmodelle stellen Hindernisse dar. Fehlende Kinderbetreuung ist für Eltern ein großes Thema: Etwa jeder sechste Befragte beklagt den Mangel an Betreuungseinrichtungen. Gleichzeitig wünschen sich viele Arbeitnehmer mehr Flexibilität. „Wir sehen in vielen Regionen Deutschlands, dass das Stresslevel der Beschäftigten auf einem hohen Niveau bleibt. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sich um die Vereinbarkeit von Job und Familie zu kümmern", erläutert Thomas Kindler.

Flexibilität als Schlüssel

Remote-Arbeit und flexible Arbeitszeiten zählen zu den wichtigsten Anforderungen moderner Arbeitnehmer. Doch nicht alle profitieren davon: Fast ein Viertel der Beschäftigten hat bisher keine Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten, obwohl sie es gerne würden. Gleichzeitig sagen 42 Prozent der Befragten klar, dass sie nicht bereit sind, durch Mehrarbeit den Wohlstand des Landes zu sichern,

Foto: nortonrsx/iStock/Getty Images Plus

wie dies von einigen Ökonomen gefordert wird – viele wünschen sich stattdessen eine kürzere Arbeitswoche oder mehr Urlaubstage.

Zukunftschancen

Was können Unternehmen tun, um die Arbeitswelt attraktiver zu gestalten? Die Hälfte der Befragten nennt eine bessere Bezahlung als wichtigste Maßnahme. Gleitzeit und andere flexible Arbeitszeitmodelle stehen ebenfalls hoch im Kurs. „Unternehmen haben wirksame Mittel in der Hand, um den Fachkräftemangel abzufedern", sagt Kindler. „Attraktive Vergütungen und moderne Arbeitszeitmodelle sind ein Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit. Hier ist ein Umdenken gefragt – und das besser heute als morgen."

Trotz aller Herausforderungen ist die Sorge um den Arbeitsplatz überraschend gering: Nur jeder zehnte Beschäftigte befürchtet, dass sein Job langfristig nicht sicher ist. Dies zeigt, dass sich Arbeitnehmer zunehmend auf zukunftsfähige Konzepte wie New Work konzentrieren – mit dem Ziel, Arbeit und Leben besser zu vereinen.

Chancen nutzen

Viele Unternehmen der Region haben sich modernisiert und flexibilisiert, um eine bessere Work-Life-Balance zu ermöglichen. Wo dies branchenbedingt nicht oder nur eingeschränkt möglich ist, gibt es oft andere Benefits oder mehr Mitspracherecht bei den Arbeitsabläufen. (NEW WORK SE/ao/red)

GOLF-CLUB HEILBRONN-HOHENLOHE E.V.
Aus Freude am Golfen

AZUBI für 2025 gesucht! (m/w/d)
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

Hast Du Lust auf eine Ausbildung in sportlichem Ambiente? Dann komm zu uns!
Wir gehören zu den führenden Golf-Clubs in Deutschland und bieten Dir einen vielseitig, attraktiven Ausbildungsplatz!
Die komplette Stellenausschreibung findest Du auf unserer Homepage:
www.golfclub-heilbronn.de

Bei Fragen einfach anrufen: **Tel: 07941 92080** oder Mail an schleucher@gc-heilbronn-hohenlohe.de

jobsuche BW

Auch Arbeitsabläufe und hierarchische Strukturen werden hinterfragt und sind einem Wandel unterworfen. Mehr über New Work inkl. Videos finden Sie über den QR-Code oder hier:

https://go.nussbaum.de/new-work/

Krawatte ab, Maske auf
Zeit für die echte fünfte Jahreszeit!

Alle Termine, Umzüge und Traditionen in deiner Nähe

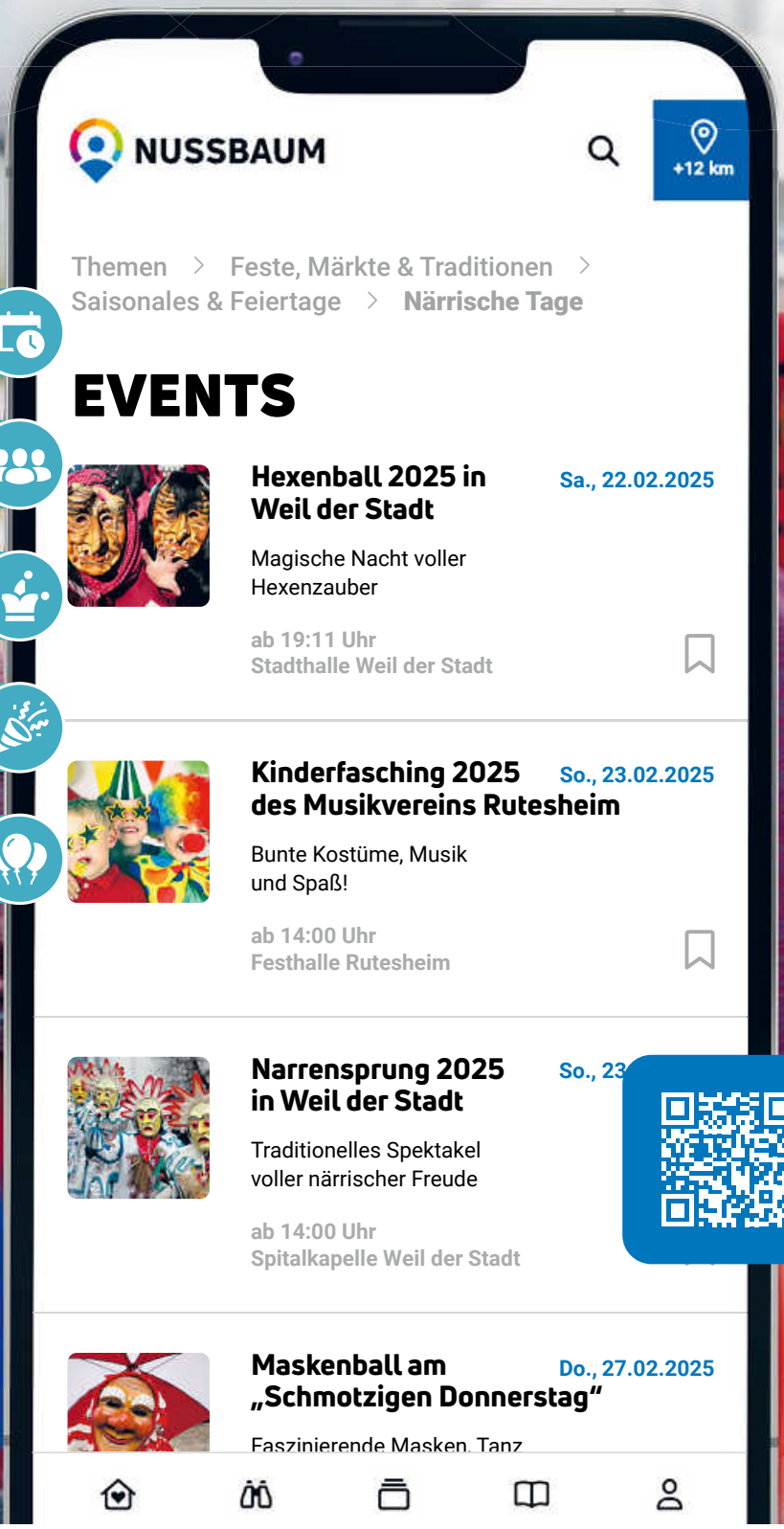
Umzugszeiten

Narrenvereine

Hästräger

Traditionen

Kinderfasnet



JETZT ENTDECKEN
nussbaumwelt.net/fasching

NUSSBAUM.de

Dein närrischer Begleiter durch die fünfte Jahreszeit

HAUS & ENERGIE

Alarmanlagen: Die Klassiker der Sicherheitstechnik

Alarmanlagen spielen eine zentrale Rolle bei den Schutzsystemen und lassen sich in Gefahrenmeldeanlagen und Gefahrenwarnanlagen unterteilen. Beide Systeme dienen der frühzeitigen Erkennung von Gefahren rund ums Haus.

Auch wenn sie Gefahren nicht aktiv verhindern können, bieten Alarmanlagen durch ihre abschreckende Wirkung einen zusätzlichen Schutz. Gefahrenwarnanlagen eignen sich besonders für private Haushalte und können in Smart-Home-Systeme integriert werden.

DIN-Anforderungen

Alarmanlagensysteme warnen vor Gefahren wie Einbrüchen, Bränden oder Wasserschäden, selbst wenn die Bewohner abwesend sind. Die Anforderungen an solche Anlagen sind in der DIN VDE V 0826-1 festgelegt. Gefahrenmeldeanlagen, wie Einbruchmeldeanlagen (EMA) und Überfallmeldeanlagen (ÜMA), setzen auf höheren Einbruchschutz. Empfehlenswert sind Modelle mit VdS-Klasse 2 oder Grad 2 nach DIN EN 50131, die hohe Standards erfüllen. Die Alarmsysteme arbeiten entweder drahtgebunden oder mit Funktechnik, was sich insbesondere für die Nachrüstung im Gebäudebestand eignet.

Kabelgebundene Systeme

Diese Anlagen verbinden die Sensoren mit der Zentrale über Kabel und gelten als besonders zuverlässig, jedoch aufwendig in der Installation. Hybridsysteme kombinieren Kabel- und Funktechnologie, was mehr Flexibilität ermöglicht.

Funk-Alarmanlagen

Funk-Alarmanlagen sind kabellos und besonders in Privathaushalten beliebt. Sie bestehen aus Steuereinheit, Sensoren (zum Beispiel Bewegungsmelder, Kameras) und Signalgebern (zum Beispiel Sirenen). Bei einer smarten Funk-Alarmanlage können Bewegungsmelder, Überwachungskameras oder Sirenen miteinander interagieren. Das Alarmsystem reagiert nicht nur auf Impulse aus der Umwelt, sondern wertet zusätzlich die Informationen angeschlossener Smart-Home-Geräte aus. Der modulare Aufbau ist erweiterbar und anpassungsfähig. Hohe Qualität bietet besseren Schutz vor Störungen oder Manipulationen.

Infraschall-Alarmanlagen

Infraschall-Alarmanlagen erkennen Schallwellen, die bei gewaltsamen Eingriffen an Fenstern, Türen oder Dächern entstehen. Sie sind einfach zu installieren, haustierfreundlich und ideal für den Nachtbetrieb geeignet. Dank einstellbarer Empfindlichkeit sind Fehlalarme selten. Auch hier gilt: Die Zuverlässigkeit eines Alarmsystems hängt von der Abstimmung seiner Komponenten ab. Dazu zählen Steuerung, Bewegungs- und Rauchmelder oder Sensoren für Glas- und Wasserschäden.

Systemintegration

Komponenten aus einer Hand gewährleisten eine reibungslose Zusammenarbeit. Eine Schwachstelle kann das gesamte System gefährden, weshalb auf Qualität geachtet werden sollte. Die Wahl des passenden Systems richtet sich nach baulichen Gegebenheiten und Sicherheitsanforderungen. (R-G-Z/djd/Netzwerk Zuhause sicher/red)

NUSSBAUM

Hier erfahren Sie, wie Sie Ihr Zuhause mit effektiven Maßnahmen schützen können und welche Förderungen noch für den Einbau von Sicherheitslösungen zur Verfügung stehen:

https://go.nussbaum.de/einbruchschutz/

Foto: gopixa/iStock/Thinkstock

GENUSS & ERNÄHRUNG

www.nussbaum.de/themen/

Foto: fcafotodigital/E+/GettyImagesPlus

Nachhaltige Powerpakete für eine gesunde Ernährung

Hülsenfrüchte sind mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen wahre Powerpakete. Stammen sie aus europäischem Anbau, punkten sie zusätzlich in Sachen Nachhaltigkeit, etwa durch kurze Transportwege. Tipps zur richtigen Zubereitung.

Hülsenfrüchte wie Sojabohnen, Körnererbsen, Süßlupinen, Ackerbohnen und mehr haben alle einen hohen Proteingehalt und sind Quellen etwa für Magnesium, Eisen, Zink sowie die Vitamine B1, B2 und Folsäure. Sie sind ein wichtiger Bestandteil einer pflanzenbetonten Ernährung. Mit ein wenig Planung lassen sie sich in drei Schritten ganz einfach zubereiten:

1. Einweichen

Um Verunreinigungen zu entfernen, sollten Hülsenfrüchte vor dem Einweichen immer gewaschen werden. Dann werden sie mit der dreifachen Wassermenge eingeweicht. Da sie dabei Wasser aufnehmen und ihr Volumen erheblich vergrößern, sollte man ein entsprechend großes Gefäß wählen. Das Einweichen sollte etwa acht, aber nicht länger als zwölf Stunden dauern. Bei längerem Einweichen muss das Wasser nach zwölf Stunden gewechselt werden. Geschälte Hülsenfrüchte müssen nicht eingeweicht werden.

2. Abspülen

Weil einige unerwünschte Substanzen in Hülsenfrüchten enthalten sind und beim Einweichen ins Wasser übergehen, muss das Einweichwasser weggeschüttet werden. Anschließend werden die Hülsenfrüchte noch einmal abgespült, bis sich das Wasser nicht mehr eintrübt.

3. Kochen

Hülsenfrüchte in kaltes, gesalzenes Wasser geben und aufkochen lassen. Hitze reduzieren und Hülsenfrüchte köcheln lassen. Die Kochzeit beträgt je nach Sorte zwischen 15 Minuten und zwei Stunden (Packungsangabe beachten). Weil Hülsenfrüchte besonders zu Beginn des Kochvorgangs zu Schaumbildung neigen, sollten sie zunächst ohne Deckel zum Kochen gebracht werden. Der Schaum kann nach einigen Minuten abgeschöpft und die Hülsenfrüchte können mit geschlossenem Deckel bei geringer Hitze zu Ende gegart werden. Mit einer kleinen Menge Natron im Kochwasser werden sie schneller weich. Säure wie Zitronensaft oder Essig erst nach dem Kochen hinzufügen.

Tipps zur Lagerung

Getrocknete, ungeschälte Hülsenfrüchte können bis zu 18 Monate trocken, kühl, luftdicht und dunkel gelagert werden. Die Einweich- und Kochzeit verlängert sich mit zunehmender Lagerung. Geschälte, getrocknete Hülsenfrüchte sind nur etwa sechs Monate haltbar. Gekochte Hülsenfrüchte sollten nicht länger als vier Stunden bei Raumtemperatur gelagert werden, um ein Bakterienwachstum zu unterbinden. Stattdessen sollten sie entweder über 55 Grad Celsius warmgehalten oder gekühlt beziehungsweise eingefroren werden.

Zusatz-Tipp

Wer die Verzehrmenge von Hülsenfrüchten schrittweise steigert, hilft seinem Darm, sich nach und nach daran zu gewöhnen. (djd/WPR COMMUNICATION/red)

Foto: KevinDyer/E+/Getty Images

NUSSBAUM

Auch Linsen sind lecker und gesund, doch zwei spezielle Sorten aus BW waren verschwunden. Wer sie heute wieder anbaut und was sie so besonders macht, lesen Sie hier:

https://go.nussbaum.de/alblinse/

Horaffenstraße 2
74564 Crailsheim
07951 29 61 0
www.garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Barzahler sucht Haus/ Wohnung
von privat,
mobil: 0162-8359694

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen **Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.**

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Kaufgesuche:
Suche ein kleines Häuschen (für 1-2 Personen) mit kleinem Garten, oder Grundstück 2-3 Ar für einen kleinen Bungalow.
Bitte Infos an info@schaebbychic.de oder per Whatsapp 0170-9073729

IMMOBILIEN

IMMOBILIE VERKAUFEN

DS Immobilien

mit den Immobilienexperten in der Region!

GUTSCHEIN
für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie.

- Über 50 Jahre **Erfahrung** im Bereich Immobilienverkauf
- Fundierte **Wertermittlung** nach IHK
- **Professionelles Exposé**, Anzeigenschaltung, Internetwerbung
- **Besichtigungstermine** nach Ihren Vorgaben
- Wir betreuen Sie vom **ersten Beratungsgespräch** bis zur **Schlüsselübergabe** und darüber hinaus.

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an!

DANIEL JURETZKO
Wertermittlung (IHK)
Beratung & Vertrieb
07941 / 92 93 74

CLEMENS RICHTER
Beratung & Vertrieb
07941 / 92 93 13

DS IMMOBILIEN
Dieter und Ursel Schmetzer GbR
Haagweg 35 . 74613 Öhringen
dsimmo.de . info@dsimmo.de

DER MAKLER in Ihrer Region!

Neuenstein? Na klar - alles da!
Gemütliches Eigenheim für die große Familie mit Garage, Stellplatz, Kamin, EBK und tollem Garten. EA-B, 136,58 kWh, EK: E, Strom, Bj. 1984. 495.000 EUR.
Erst anschauen, dann entscheiden. **Ihre Maklerin vor Ort: Verena Mörgenthaler**
Telefon: 07131/64 911-0
v.moergenthaler@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN
www.garant-immo.de

UNTERRICHT

Nachhilfe
Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ **01579 2470304**

Heute Wahrzeichen einer ganzen Region, vor 500 Jahren Schauplatz des Bauernkriegs: Burg Weinsberg im Heilbronner Land.

GESCHICHTE

Foto: Chris Frumolt - Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V.

500 JAHRE DEUTSCHER BAUERNKRIEG: WAS GESCHAH DAMALS?

Vor 500 Jahren wehrten sich Bauern erfolglos gegen die Unterdrückung durch den Adel. 2025 gibt es einige Ausstellungen zum Thema.

1525 brannten auch im süddeutschen Raum die Burgen – der Bauernkrieg war in vollem Gang. „Die Revolution des gemeinen Mannes“, wie Historiker Peter Blickle den Konflikt bezeichnet, war eine gewaltsame Auseinandersetzung zwischen den unterdrückten Bauern und der adligen Obrigkeit. Den ganzen Sommer über bekriegten sich die Bauernhaufen, vor allem im Gebiet des heutigen Baden-Württembergs, mit den Heeren der Fürsten und Könige, bis sie schließlich blutig niedergeschlagen wurden.

Heute stellen Historiker sowie die Geschichtsschreibung beteiligter Länder die wehrhaften Bauern von 1525 oftmals als Rebellen dar, die erstmals den offenen Kampf gegen die Strukturen der Feudalgesellschaft wagten. Nicht nur deshalb wird es 2025 auch in Baden-Württemberg einige Veranstaltungen zum Bauernkrieg geben. Doch was ist damals überhaupt passiert?

VIEL ZU HOHE STEUERN

Die hohen Steuern waren wahrscheinlich Hauptauslöser des Konflikts. Die Bauern trugen mit ihrer Arbeit die Hauptlast der Feudalgesellschaft und konnten nach dem massiven Bevölkerungsrückgang durch die Pest mehr Autonomie und finanzielle Sicherheit gewinnen. Adel und Klerus verlangten allerdings immer höhere Sätze für Steuern und Zehnten, womit die Bevölkerung bald nicht mehr mithalten konnte.

Die Bauern waren natürlich verärgert. Das gemeine Volk stellte zwar noch nicht die generellen Verhältnisse in Frage, kritisierte aber die Praxis der herrschenden Schicht als unchristlich. Problem: Viele waren direkt abhängig von den Obrigkeiten und trauten sich nicht, sich zu wehren. Das änderte sich aber, als ein gewisser Martin Luther 1517 seine 95 Thesen an die Schlosskirchentür zu Wittenberg nagelte.

Auch wenn Luther die Bauern nie unterstützte, motivierte die Reformation führende Köpfe der Bauern. Ende 1524 schlossen sich am Oberrhein dann die ersten Gruppen zu sogenannten „Haufen“ zusammen. Bis Ostern fanden mehrere militärische Auseinandersetzungen zwischen diesen und den Heeren des Schwäbischen Bundes statt. Zunächst waren die Bauern erfolgreich: Sie verwüsteten Klöster und Schlösser und zerstörten damit Symbole der Feudalgesellschaft, erste Herrscher zeigten daraufhin Dialogbereitschaft.

SCHICKSALSTAG

Doch nachdem die Odenwälder und Hohenloher Bauern am Ostersonntag 1525 Burg Weinsberg gestürmt und den Grafen Ludwig von Helfenstein getötet hatten, lehnten die Feudalherren jegliche weiteren Verhandlungen ab. Wenig später wendete sich das Blatt und die Aufständischen wurden schließlich in der Schlacht bei Böblingen im Mai blutig niedergeschlagen.

500 JAHRE SPÄTER

In Baden-Württemberg werden den aufständischen Bauern dieses Jahr etliche Veranstaltungen und Ausstellungen gewidmet. So hat das Landesmuseum Württemberg gleich mehrere große Projekte auf den Weg gebracht: Von der Erlebnisausstellung „Protest!“ in Stuttgart über spetakuläre KI-Projekte („Uffruhr!“) in Bad Schussenried, die auch mobil unterwegs ist oder einer Kinderausstellung („Zoff!“). Doch auch an den historischen Stätten im Kraichgau, Heilbronn oder Böblingen ist zum 500. Jahrestag der Aufstände einiges an Programm geboten. (js)

Den Schuh auf der Fahne: Die Bundschuhbewegung war der Vorläufer der Bauernhaufen, wie dieser Schnitt nach Hans Schaufelins "Trostspiegel" (1520) zeigt.

Foto: ZU9/Getty Images

NUSSBAUM

Weitere Infos zur Geschichte des Bauernkrieges sowie zu den Ausstellungen im Themenjahr finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:

https://go.nussbaum.de/bauern25

AUTO

ANKAUF
ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile
CABRIOLETS · SPORTWAGEN · SUVs
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Transfer PRATZ
Krankenfahrdienst sitzend
DIALYSE
CHEMO
REHA
BESTRAHLUNG
ARZTFAHRTEN
Kupferzell
www.Transfer-Pratz.de
07944 942484
... das Ende Ihrer Suche eines guten, zuverlässigen Fahrdienstes!

STELLEN

jobsuche BW

Einstiegsgehalt 4.400,– € (bei Vollzeit)
HAUS AGAPE
Wir suchen Sie!
Pflegefachkräfte (w/m/d)
in Voll- oder Teilzeit

Sie suchen eine Anstellung in einem Beruf mit Zukunft? Sie sind motiviert und hilfsbereit? Sie haben Freude am Umgang mit Menschen?

Dann sind sie bei uns richtig! Das Pflegeheim HAUS AGAPE in Mulfingen-Berndshofen ist für 45 ältere und pflegebedürftige Menschen ein gemütliches, familiäres Zuhause.

Interessiert? Dann rufen Sie uns doch gleich an.
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Haus AGAPE · Heimleitung Herr Kloos · Buchenbacher Straße 21
74673 Mulfingen · berndshofen@haus-agape.de · www.haus-agape.de

Leckere Äpfel zu verkaufen
Verkaufszeiten:
Mo.–Fr. 9:00–11:00 und 17:30–19:00 Uhr
Sa. 9:00–11:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Baumschulen Schnell
Eichhofer Straße 9
74632 Neuenstein
Telefon 07942 2213

Rohrreinigung Flying Eagle
Geschäftsführer: Patrick Michael Seck
Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
Kanal TV - Untersuchung
Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
Rückstausicherung
Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis
Herr Seck 0151-74330809
Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis
Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Roth GEMÜSEBAU
Salatpflanzen fürs Gewächshaus
Schnittlauch, Flower Sprouts, Karotten, Sellerie, Lauch, Muskatkürbis, Weidenkätzchen
Öffnungszeiten:
Di. & Fr., 8.00 - 12.30 & 13.00 - 18.00 Uhr
Gemüsebau Roth GbR · Eichhof 1 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942-2284
www.gemuesebau-roth.de · Instagram: gemuesebauroth

Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de
Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de
Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition
Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

GEBERT Küchenstudio
KOCHEN NACH MASS
Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0